# **VEKA INT EKO**

DE MONTAGE- UND INSTALLATIONSANLEITUNG



# X SALDA

# CONTENT

2.SYMBOLE UND MARKIERUNGEN	3
3.SICHERHEITS- UND WARNHINWEISE	3
4.ABMESSUNGEN UND GEWICHT	4
5.ELEKTRISCHE DATEN	5
6.KONSTRUKTION	6
7.ARBEITSBEDINGUNGEN	6
8. VERPACKUNG	6
9. TRANSPORT	7
10. AUSPACKEN DES GERÄTES	7
11. LIEFERUMFANG	7
12. PLATZBEDARF	8
13. MONTAGE	8
13.1. MONTAGE UNTER DER DECKE	9
14.ANSCHLUSS DER LUFTFÜHRUNG	9
15.MONTAGEPLAN	10
16. ANSCHLUSS DER ANLAGE ZU ELECTRISCHEN NETZWERK	10
16.1.SELECTION OF POWER SUPPLY CABLE AND PROTECTIVE DEVICE	11
17.SYSTEMSCHUTZ	11
17.1.EMPFEHLUNGEN VOR ANLAGENEINSCHALTUNG (BIS ÜBERGABE AN DEN BENUTZER)	11
17.2.MÖGLICHE PROBLEME UND EMPFEHLUNGEN FÜR IHRE BESEITIGUNG	11
18. BEDIENUNG	12
18.1. FILTER	12
18.2. VENTILATOR	12
18.3. ELEKTROHEIZUNG	13
18.4. WARMWASSERHEIZREGISTER	14
19.AUTOMATISCHE STEUERUNG	15
19.1. FUNKTIONEN	15
19.2. LED-INDIKATIONEN DES KONTROL	16
19.3.LED-INDIKATIONEN DES KONTROLLERS RG2 (EKR-K)	17
19.4.ÜBEREINSTIMMENDE KENNZEICHNUNGEN, PARAMETER DES KONTROLLERS RG1 SOWIE DER SY BAUEINHEITEN	STEM- 17
19.5.ÜBEREINSTIMMENDE KENNZEICHNUNGEN UND PARAMETER DES KONTROLLERS RG2	18
19.6.STÖRUNGSANZEIGEN AM STEUERPULT	18
19.7. MIKROSCHALTER S1 WERT	18
20.ELEKTRISCHE ERWÄRMUNGSEINRICHTUNG	20
21.ÖKODESIGN DATENTABELE	39
22.KONFORMITÄTSERKLÄRUNG	42
23. GARANTIE	43
23.1. GARANTIESCHEIN	43

#### 2. SYMBOLE UND MARKIERUNGEN

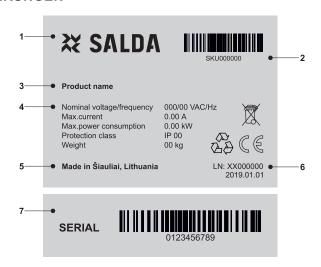


Abb. 2.1. Typenschild

1 - Logo; 2 - Code der internen Nutzung (SKU); 3 - Produktbezeichnung; 4 - Technische Daten; 5 - Produktionsort; 6 - Produktnummer und Datum; 7 - Seriennummer



Abb. 2.2. Anbringungsstelle Typenschild



Abb. 2.3. Hinweis Luftführungsanschluss

ODA - Außenluft; SUP - Zuluft.

#### 3. SICHERHEITS- UND WARNHINWEISE

Bitte lesen Sie vor Installation und Benutzung dieser Vorrichtung die Bedienungsanleitung aufmerksam durch. Die Installation, der Anschluss und die Wartung dieses Gerätes sind von einem geschulten Fachmann nach den inländischen Bestimmungen, Normvorschriften und unter Bezugnahme von bewährten Verfahren durchzuführen.

Das Unternehmen übernimmt keine Haftung für Verletzungen oder Sachschäden, die infolge der Nichteinhaltung dieser Sicherheitsanforderungen und der Modifizierung des Produktes ohne Zustimmung des Unternehmens entstehen.



Warnhinweis - bitte beachten



Zusätzliche Information

#### Die grundlegenden Sicherheitsvorschriften:

#### Gefahr

- Vor der Durchführung jeglicher Elektro- und Wartungsarbeiten stellen Sie sicher, ob das Gerät vom Stromnetz getrennt ist und ob alle beweglichen Teile des Geräts im Stillstand sind.
- · Stellen Sie sicher, ob Ventilatoren über die Öffnungen der Luftkanäle oder der Anschlussstutzen nicht erreichbar sind.

 $\triangle$ 

- Im Falle der Feststellung von Flüssigkeiten auf den unter elektrischer Spannung stehenden Teilen oder Verbindungen setzen Sie das Gerät ausser Betrieb.
- · Verwenden Sie kein anderes Stromnetz als es auf dem Aufkleber oder auf dem Korps angegeben ist.
- Die Spannung des Stromnetzes muss elektrotechnische Parameter erfüllen, die auf dem Aufkleber angegeben sind.
- Nach den Vorschriften für die Schaltung von elektrischen Geräten muss das Gerät geerdet sein. Nicht geerdetes Gerät darf nicht eingeschaltet und betrieben werden. Die Anforderungen der Aufkleber mit Gefahrhinweisen auf dem Gerät sind einzuhalten.

#### Warnhinweise

- Schalt- und Wartungshandlungen dürfen grundsätzlich nur durch qualifiziertes Personal aufgrund von Bedienungsanleitungen des Herstellers und den und gültigen Sicherheitshinweisen durchgeführt werden.
- Zur Minderung des potenziellen Risikos während Wartungs- oder Installationsarbeiten tragen Sie bitte angemessene Bei der Durchführung von Wartungs- und Installationsarbeiten hüten Sie sich vor scharfen Kanten.
- Berühren Sie nicht heisse Heizungselemente.
- Manche Teile des Gerätes sind schwer, deswegen ist beim Transport und bei der Installation Vorsicht angeboten. Benutzen Sie eine angemessene Hebevorrichtung.
- · Beim Anschluss an das Netz ist ein Stromunterbrecher in angemessener Grösse erforderlich.

#### Achtung!

- · Wurde das Gerät in einem kalten Raum montiert, stellen Sie sicher, ob alle Verbindungen und Leitungen angemessen isoliert sind.
- Einlass- und Auslassungskanäle müssen in allen Fällen isoliert sein.
- Beim Transport und bei der Installation decken Sie die Öffnungen von Anschlussstutzen ab.
- Bei den Verbindungen von Rohrleitungen des Warmwasser-Heizgeräts beschädigen Sie nicht das Heizgerät. Beim Festziehen verwenden Sie den Schraubenschlüssel.

#### Vor Inbetriebnahme des Geräts,

- · Stellen Sie sicher, ob das Gerät keine Fremdteile enthält;
- Überprüfen Sie auf manueller Weise, ob Ventilatoren einwandfrei funktionieren und nicht gesperrt sind;



- Wurde im Gerät ein Rotationswärmetauscher montiert, stellen Sie sicher, ob er nicht gesperrt und nicht stecken geblieben ist Überprüfen Sie die Erdung.
- Stellen Sie sicher, ob alle Komponente und Zubehör in Übereinstimmung mit dem Projekt oder vorgelegten Anleitungen angeschlossen sind.

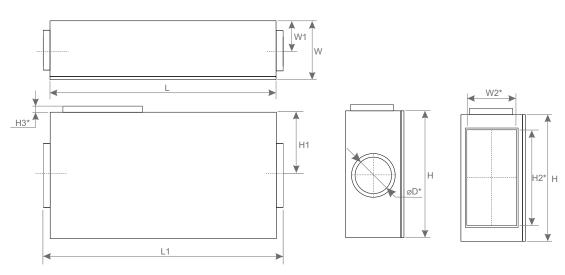
#### Gefahr - Kohlenmonoxid

Das System "Salda Antifrost" benutzt das Ungleichgewicht von Luftströmen, dadurch kann in den Räumen Unterdruck entstehen. Besondere Vorsicht ist angeboten, wenn Heizungsanlage verwendet wird, deren Betrieb von der Luft der Räume abhängig ist. Das sind mit Gas, flüssigen Brennstoffen, Holz oder Kohle betriebene Heizkessel, Durchlaufwassererhitz er oder andere



Warmwasserheizgeräte, Gasherde, Öfen oder Herde, die die Luft der Räume benutzen und Abgas über Schornsteine oder Abgasleitungen beseitigen. Das kann bei der Heizungsanlage zu Sauerstoffmangel führen, Das Brennverfahren verschlechtert sich. Manchmal kann schädliches Gas aus dem Schornstein oder Abgasleitung zurück in die Räume zugeführt werden. In diesem Fall wird streng empfohlen das System "Salda Antifrost" abzuschalten und den äußeren Vorwärmer für den Schutz des Wärmetauschers gegen Frost zu benutzen (s. Die Beschreibung der Funktion von . "Salda Antifrost" in der Anleitung der Fernbedienung).

#### 4. ABMESSUNGEN UND GEWICHT



	L	L1	Н	H1	H2	Н3	W	W1	W2	øD	m
VEKA INT EKO	[mm]	[kg]									
400-1,2 L1 SW2											
400-2,0 L1 SW2	1130	1190	450	225	-	-	325	158	-	200	36
400-5,0 L1 SW2	1130	1190	450	225	-	-	325	158	-	200	36
700-2,4 L1 SW2	1200	1280	500	250	-	-	350	158	-	250	45
700-5,0 L1 SW2	1200	1280	500	250	-	-	350	158	-	250	45
700-9,0 L1 SW2	1200	1280	500	250	-	-	350	158	-	250	45
1000-2,4 L1 SW2	1250	1350	635	265	400	-	350	170	200	-	56
1000-5,0 L1 SW2	1250	1350	635	265	400	-	350	170	200	-	56
1000-6 L1 3X230	1250	1350	635	265	400	-	350	170	200	-	56
1000-9,0 L1 SW2	1250	1350	635	265	400	-	350	170	200	-	56
1000-12,0 L1 SW2	1250	1350	635	265	400	-	350	170	200	-	56
1000-14,4 L1 W SW2	1250	1350	635	265	400	-	350	170	200	-	56
2000-15 L1 3X230	1550	1650	750	315	500	-	460	245	250	-	88,5

2000-21 L1 SW2												
2000-6,0 L1 SW2	2000-15 L1 SW2	1550	1650	750	315	500	-	460	245	250	-	88,5
2000 26,9W SW2       1550 1650 750 315 500 - 460 245 250 - 80         3000-15 L1 SW2       1400 1500 950 415 700 105 550 265 400 - 1         3000-21 L1 SW2       1400 1500 950 415 700 105 550 265 400 - 1         3000-30 L1 SW2       1400 1500 950 415 700 105 550 265 400 - 1         3000-39 L1 SW2       1400 1500 950 415 700 105 550 265 400 - 1         3000-40,6 L1 SW2       1400 1500 950 415 700 105 550 265 400 - 1         4000-21 L1 3X230       1400 1500 950 415 700 105 550 265 400 - 1         4000-21 L1 SW2       1400 1500 950 415 700 105 550 265 400 - 1         4000-27 L1 SW2       1400 1500 950 415 700 105 550 265 400 - 1         4000-27 L1 SW2       1400 1500 950 415 700 105 550 265 400 - 1         4000-39 L1 SW2       1400 1500 950 415 700 105 550 265 400 - 1         4000-39 L1 SW2       1400 1500 950 415 700 105 550 265 400 - 1         4000-39 L1 SW2       1400 1500 950 415 700 105 550 265 400 - 1	2000-21 L1 SW2	1550	1650	750	315	500	-	460	245	250	-	89
3000-15 L1 SW2	2000-6,0 L1 SW2	1550	1650	750	315	500	-	460	245	250	-	88
3000-21 L1 SW2 1400 1500 950 415 700 105 550 265 400 - 1 3000-30 L1 SW2 1400 1500 950 415 700 105 550 265 400 - 1 3000-39 L1 SW2 1400 1500 950 415 700 105 550 265 400 - 1 3000-40,6 L1 SW2 1400 1500 950 415 700 105 550 265 400 - 1 4000-21 L1 3X230 1400 1500 950 415 700 105 550 265 400 - 1 4000-21 L1 SW2 1400 1500 950 415 700 105 550 265 400 - 1 4000-21 L1 SW2 1400 1500 950 415 700 105 550 265 400 - 1 4000-27 L1 SW2 1400 1500 950 415 700 105 550 265 400 - 1 4000-39 L1 SW2 1400 1500 950 415 700 105 550 265 400 - 1 4000-39 L1 SW2 1400 1500 950 415 700 105 550 265 400 - 1 4000-54 L1 SW2 1400 1500 950 415 700 105 550 265 400 - 1	2000 26,9W SW2	1550	1650	750	315	500	-	460	245	250	-	88
3000-30 L1 SW2 1400 1500 950 415 700 105 550 265 400 - 1 3000-39 L1 SW2 1400 1500 950 415 700 105 550 265 400 - 1 3000-40,6 L1 SW2 1400 1500 950 415 700 105 550 265 400 - 1 4000-21 L1 3X230 1400 1500 950 415 700 105 550 265 400 - 1 4000-21 L1 SW2 1400 1500 950 415 700 105 550 265 400 - 1 4000-27 L1 SW2 1400 1500 950 415 700 105 550 265 400 - 1 4000-39 L1 SW2 1400 1500 950 415 700 105 550 265 400 - 1 4000-39 L1 SW2 1400 1500 950 415 700 105 550 265 400 - 1 4000-54 L1 SW2 1400 1500 950 415 700 105 550 265 400 - 1	3000-15 L1 SW2	1400	1500	950	415	700	105	550	265	400	-	134
3000-39 L1 SW2 1400 1500 950 415 700 105 550 265 400 - 1 3000-40,6 L1 SW2 1400 1500 950 415 700 105 550 265 400 - 1 4000-21 L1 3X230 1400 1500 950 415 700 105 550 265 400 - 1 4000-21 L1 SW2 1400 1500 950 415 700 105 550 265 400 - 1 4000-27 L1 SW2 1400 1500 950 415 700 105 550 265 400 - 1 4000-39 L1 SW2 1400 1500 950 415 700 105 550 265 400 - 1 4000-39 L1 SW2 1400 1500 950 415 700 105 550 265 400 - 1 4000-54 L1 SW2 1400 1500 950 415 700 105 550 265 400 - 1	3000-21 L1 SW2	1400	1500	950	415	700	105	550	265	400	-	136
3000-40,6 L1 SW2 1400 1500 950 415 700 105 550 265 400 - 1 4000-21 L1 3X230 1400 1500 950 415 700 105 550 265 400 - 1 4000-21 L1 SW2 1400 1500 950 415 700 105 550 265 400 - 1 4000-27 L1 SW2 1400 1500 950 415 700 105 550 265 400 - 1 4000-39 L1 SW2 1400 1500 950 415 700 105 550 265 400 - 1 4000-54 L1 SW2 1400 1500 950 415 700 105 550 265 400 - 1	3000-30 L1 SW2	1400	1500	950	415	700	105	550	265	400	-	139
4000-21 L1 3X230       1400       1500       950       415       700       105       550       265       400       -       1         4000-21 L1 SW2       1400       1500       950       415       700       105       550       265       400       -       1         4000-27 L1 SW2       1400       1500       950       415       700       105       550       265       400       -       1         4000-39 L1 SW2       1400       1500       950       415       700       105       550       265       400       -       1         4000-54 L1 SW2       1400       1500       950       415       700       105       550       265       400       -       1	3000-39 L1 SW2	1400	1500	950	415	700	105	550	265	400	-	142
4000-21 L1 SW2       1400       1500       950       415       700       105       550       265       400       -       1         4000-27 L1 SW2       1400       1500       950       415       700       105       550       265       400       -       1         4000-39 L1 SW2       1400       1500       950       415       700       105       550       265       400       -       1         4000-54 L1 SW2       1400       1500       950       415       700       105       550       265       400       -       1	3000-40,6 L1 SW2	1400	1500	950	415	700	105	550	265	400	-	125
4000-27 L1 SW2       1400       1500       950       415       700       105       550       265       400       -       1         4000-39 L1 SW2       1400       1500       950       415       700       105       550       265       400       -       1         4000-54 L1 SW2       1400       1500       950       415       700       105       550       265       400       -       1	4000-21 L1 3X230	1400	1500	950	415	700	105	550	265	400	-	148
4000-39 L1 SW2       1400       1500       950       415       700       105       550       265       400       -       1         4000-54 L1 SW2       1400       1500       950       415       700       105       550       265       400       -       1	4000-21 L1 SW2	1400	1500	950	415	700	105	550	265	400	-	148
4000-54 L1 SW2 1400 1500 950 415 700 105 550 265 400 - 1	4000-27 L1 SW2	1400	1500	950	415	700	105	550	265	400	-	148
	4000-39 L1 SW2	1400	1500	950	415	700	105	550	265	400	-	148
4000-54 L1 W SW2 1400 1500 950 415 700 105 550 265 400 - 1	4000-54 L1 SW2	1400	1500	950	415	700	105	550	265	400	-	148
	4000-54 L1 W SW2	1400	1500	950	415	700	105	550	265	400	-	128

# 5. ELEKTRISCHE DATEN

	MAX. ELEKTRISCHE EINGANGSLEIS- TUNG VENTILATOREN / MAXIMALSTROM	PHASE/ SPANNUNG/ FREQUENZ VENTILATOR	MAX. ELEKTRISCHE EINGANGSLEIS- TUNG ELEKTR. HEIZER ODER VORHE- IZER	PHASE/ SPANNUNG/ FREQUENZ ELEKTRISCHER HEIZER	MAX. LEISTUNGSAUF- NAHME/ MAXIMALSTROM
VEKA INT EKO	[KW/A]	[f/VAC/Hz]	[kW/A]	[f/VAC/Hz]	[kW/A]
400-1,2 L1 SW2	0,083/0,75	~1, 230/50	1,2 /5.2	1/230/50	1,28.5,95
400-2,0 L1 SW2	0,083/0,75	~1, 230/50	2,0/8,70	1/230/50	2,08/9,44
400-5,0 L1 SW2	0,083/0,75	~1, 230/50	5,0/12,5	2/400/50	5,08/13,32
700-2,4 L1 SW2	0,168/1,4	~1, 230/50	2,4/10,43	1/230/50	2,57/11,83
700-5,0 L1 SW2	0,168/1,4	~1, 230/50	5,0/12,5	2/400/50	5,17/13,90
700-9,0 L1 SW2	0,168/1,4	~1, 230/50	9,0/13,01	3/400/50	9,17/14,40
1000-2,4 L1 SW2	0,17/1,75	~1, 230/50	2,4 /10,43	1/230/50	2,57/12,18
1000-5,0 L1 SW2	0,17/1,75	~1, 230/50	5,0/12,5	2/400/50	5,17/14,25
1000-6 L2 3X230	0,17/1,75	~2, 230/50	6 /15,08	3/230/50	6,17/16,83
1000-9,0 L1 SW2	0,17/1,75	~1, 230/50	9,0/13,01	3/400/50	9,17/14,74
1000-12,0 L1 SW2	0,17/1,75	~1, 230/50	12,0 /17,32	3/400/50	12,17/19,07
1000-14,4 L1 W SW2	0,17/1,75	~1, 230/50	-	-	0,17/1,75
2000-15 L2 3X230	0,37/1,65	~1, 230/50	15 /37,7	3/230/50	15,37/39,35
2000-15 L1 SW2	0,37/1,65	~1, 230/50	15,0/21,68	3/400/50	15,37/23,30
2000-21 L1 SW2	0,37/1,65	~1, 230/50	21,0/30,35	3/400/50	21,37/31,96
2000-6,0 L1 SW2	0,37/1,65	~1, 230/50	6,0/15,00	2/400/50	6,37/16,65
2000 26,9W SW2	0,37/1,65	~1, 230/50	-	-	0,37/1,65
3000-15 L1 SW2	0,87/26,10	~1, 230/50	15,0/21,68	3/400/50	15,87/26,10
3000-21 L1 SW2	0,87/4,5	~1, 230/50	21,0/30,35	3/400/50	21,87/35,50
3000-30 L1 SW2	0,87/4,5	~1, 230/50	30,0/43,35	3/400/50	30,87/47,50
3000-39 L1 SW2	0,87/4,5	~1, 230/50	39,0/56,36	3/400/50	39,87/60,50
3000-40,6 W L1 SW2	0,87/4,5	~1, 230/50	-	-	0,87/4,5
4000-21 L2 3X230	1,3/6,4	~2, 230/50	21 /52,78	3/230/50	22,3/59,18
4000-21 L1 SW2	1,3/6,4	~1, 230/50	21 /30,35	3/400/50	22,3/36,75
4000-27 L1 SW2	1,3/6,4	~1, 230/50	27 /39,01	3/400/50	28,3/45,41
4000-39 L1 SW2	1,3/6,4	~1, 230/50	39 /56,36	3/400/50	40,3/62,76
4000-54 L1 SW2	1,3/6,4	~1, 230/50	54,0/78,03	3/400/50	55,3/84,4
4000-54 L1 W SW2	1,3/6,4	~1, 230/50	-	-	1,30/6,40

# 6. KONSTRUKTION

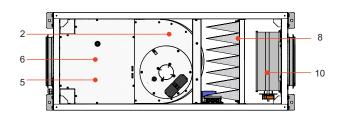


Abb. 6.1. VEKA INT EKO 400/700 – Konstruktion

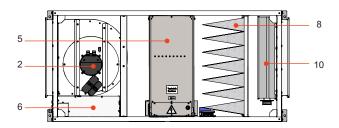


Abb. 6.2. VEKA INT EKO 1000/2000 – Konstruktion

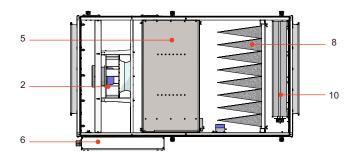
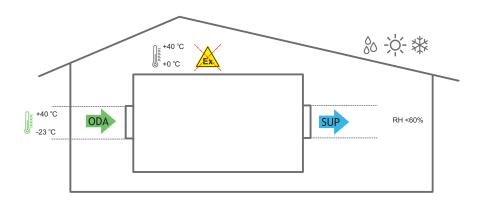


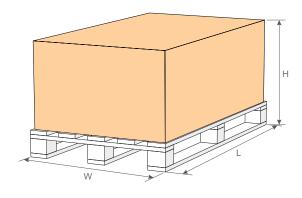
Abb. 6.3. VEKA INT EKO 3000/4000 - Konstruktion

2 - Supply fan; 3 - Exhaust fan; 5 - Electrical/water heater/pre-heater; 6 - Control board; 8 - Supply air filter (panel/pocket); 10 - supply air damper.

# 7. ARBEITSBEDINGUNGEN



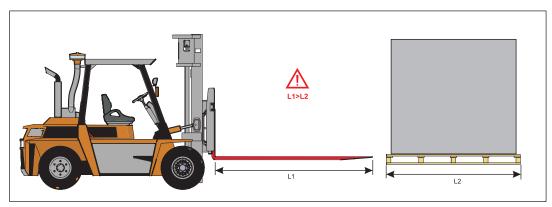
# 8. VERPACKUNG



	н	vv	L	PALETTE
VEKA INT EKO	[mm]	[mm]	[mm]	[Einheiten]
400	480	500	1250	1
700	505	550	1325	1

1000 E	630	705	1460	1
1000 W	630	745	1460	1
2000 E	740	815	1760	1
2000 W	740	854	1760	1
3000	830	1130	1870	1
4000	830	1130	1870	1

#### 9. TRANSPORT



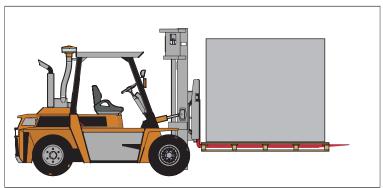


Abb. 9.1. Anheben mit Gabelstapler



Ausschließlich palettierte Anlagen dürfen angehoben werden, um eine Beschädigung der Verpackung zu verhindern.

# 10. AUSPACKEN DES GERÄTES



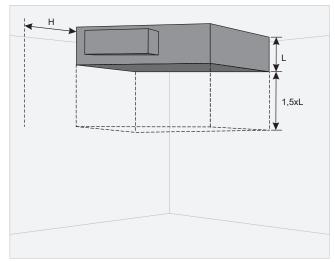
Gegebenenfalls sind der Anlage Zubehörteile beigepackt. Entnehmen Sie diese vor dem Transport.

- Entfernen Sie die Wickel-/Schrumpffolie.Entfernen Sie das Umreifungsband, das die Kantenschutzprofile fixiert.
- Entfernen Sie die Kantenschutzprofile.
- Untersuchen Sie die Anlage nach dem Auspacken auf Transportbeschädigungen. Die Installation beschädigter Anlagen ist untersagt!
- Überprüfen Sie die Vollständigkeit der Lieferung. Jegliche Abweichung von der Bestellung ist dem Lieferanten der Anlage zu melden.

### 11. LIEFERUMFANG

VEKA INT EKO	ANTI-VIBRA- TIONSGUMMI 313508000	SCHLÜSSEL 291103	SUSPENSION BRACKET	BOLZEN M5X20	FEDERRING 5
400	-	1	-	-	-
700	-	1	-	-	-
1000	-	1	-	-	-
2000	-	1	-	-	-
3000	6	1	6	12	12
4000	6	1	6	12	12

# 12. PLATZBEDARF



Freiraum zur Öffnung der Tür – L x 1,5; Freiraum zur Öffnung der Tür des Schaltschranks – H > 400 mm

### 13.MONTAGE

▲ Die

Die Schutzfolie ist ein Transportschutz. Es wird empfohlen, sie nach Aufstellung der Anlage zu entfernen, da es anderenfalls zu Oxidation kommen kann.

 $\Lambda$ 

Vor jeder Heizperiode ist das Kondensatröhrchen mit Wasser zu befüllen, wie im Kontext der ersten Inbetriebnahmen gezeigt!

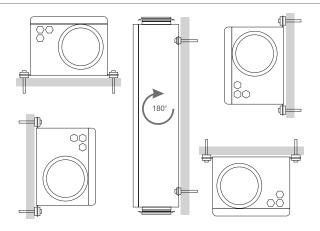


Abb. 13.1. Montagepositionen

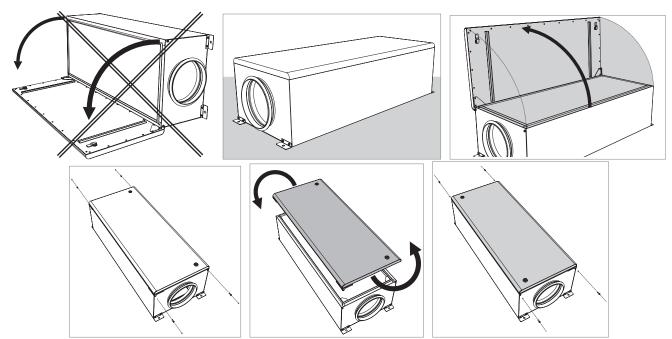
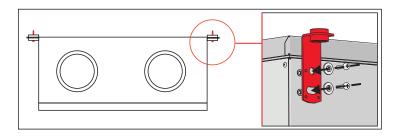


Abb. 13.2. VEKA INT 400-2000 EKO



Abb. 13.3. VEKA INT 3000-4000 EKO

# 13.1. MONTAGE UNTER DER DECKE



 $\Lambda$ 

NOTE: For VEKA INT EKO with water heater, install the air bleed system.

# 14.ANSCHLUSS DER LUFTFÜHRUNG

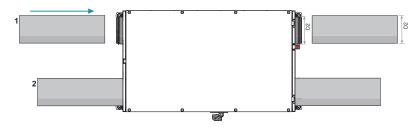


Abb. 14.1. Circular air duct conection

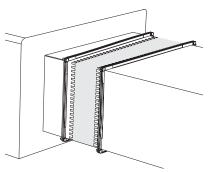


Abb. 14.2. Rectangular air duct conection

/i\

Durchmesser D2, je nach Anlage

#### 15.MONTAGEPLAN

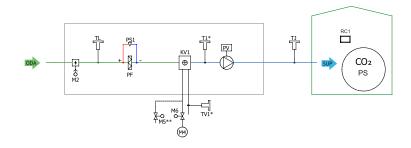


Abb. 15.1. VEKA INT W EKO (\* Placement of the component depends on model)

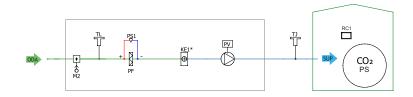


Abb. 15.2. VEKA INT E EKO (\* Placement of the component depends on model)



Abb. 15.3. Indication for duct connection.

Abb. 15.4. Ventilated premises

ODA - outdoor air; SUP - supply air.

#### LISTE DER BAUTEILE

PV	Supply air fan	TL	Outdoor air temperature sensor
KE1	Electric heater	TJ	Supply air temperature sensor
PF	Supply air filter	CO <sub>2</sub>	CO <sub>2</sub> sensor*
M2	Outdoor air damper actuator	M4	Water heater circular pump
M5	Water cooler valve motor	RC1	Stouch, Flex or SA-Control remote control panel
M6	Water heater valve actuator	TV1	

# MÖGLICHE PLATINEN-EIN-/AUSGÄNGE

moderate i Extractive Entractor	
System mode switch (START/STOP)	Fans speed switch (BOOST)

<sup>\*</sup> Bauteil/Anschlussmöglichkeit modellabhängig. Nähere Informationen siehe Anleitung.

# 16. ANSCHLUSS DER ANLAGE ZU ELECTRISCHEN NETZWERK

- Das Anschließen der Netzspannung zu der Anlage muss von einem qualifizierten Fachmann in Übereinstimmung mit den Anweisungen des Herstellers und den geltenden Sicherheitsvorschriften durchgeführt werden.
- Die Gerät Netzspannung muss den im technischen Aufkleber angegebenen elektrischen Parametern der Anlage entsprechen.
- Die Geräte Spannung, Kapazität und sonstige technische Parameter sind im technischen Aufkleber der Anlage (auf dem Gerätegehäuse) angegeben worden. Die Anlage muss in Übereinstimmung mit den geltenden Anforderungen in den Stecker der geerdeten Netzspannung eingeschaltet werden.
- Es ist verboten die Lüftungseinrichtung ohne Erdung zu starten und zu betreiben.
- Es ist verboten die Verlängerungskabel und die Steckdosen Verteiler zu verwenden.
- Bevor die Montage, Anschlussarbeiten der Lüftungseinrichtung durchgeführt werden (bis zur Übergabe am den Benutzer), ist es erforderlich die Anlage vom Strom abzuschalten.
- Nach den Montagearbeiten der Lüftungseinrichtung muss die Steckdose jederzeit erreichbar sein, bzw. die Abschaltung vom Strom wird über den Bipolar Leistungsschalter (beim Abschalten des Phase Pol und der Betriebs Null) durchgeführt.
- Bis zum Anschließen der Anlage an das Stromnetz ist es erforderlich die Anlage sorgfältig zu überprüfen (Ausführungseinheiten, Steuereinheit, Meßeinheit), ob es keine Transportschäden gibt.
- Der Stromkabel darf nur von einem qualifizierten Fachmann nach der Einschätzung der Bemessungsbetriebsleistung bzw. der Bemessungsbetriebsstrom der Anlage geändert werden.



Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung für die Körperverletzungen, bzw. Sachschäden wegen der Unvereinbarkeit mit den bereitgestellten Anweisungen.

#### 16.1. SELECTION OF POWER SUPPLY CABLE AND PROTECTIVE DEVICE

VEKA INT EKO	CROSS-SECTION OF THE POWER SUPPLY CABLE	CIRCUIT BREAKER*	
	[mm²]	Poles	I [A]
E 400/1,2-L1	3x1	1	C 10
E 400/2,0-L1	3x1,5	1	C 13
E 400/5,0-L1	4x2,5	2	C 16
E 700/2,4-L1	3x2,5	1	C 16
E 700/5,0-L1	4x2,5	2	C 20
E 700/9,0-L1	5x2,5	3	C 20
E 1000/2,4-L1	3x2,5	1	C 16
E 1000/5,0-L1	4x2,5	2	C 20
E 1000/9,0-L1	5x2,5	3	C 20
E 1000/12,0-L1	5x3	3	C 25
	4x4	3	B 20
E 1000E-7,2-3x230-L2	3x1,0	2	C 4
E 2000/6,0-L1	4x2,5	2	C 20
E 2000/15,0-L1	5x4	3	C 32
E 2000/21,0-L1	5x6	3	C 40
	4x10	3	B 40
VEKA INT E 2000E-15,0-3x230-L2	3x1,0	2	C 4
VEKA INT W 1000-14,4-L1 EKO	3x1	1	C 3
VEKA INT W 2000-26,9-L1 EKO	3x1	1	C 4

#### 17.SYSTEMSCHUTZ

# 17.1. EMPFEHLUNGEN VOR ANLAGENEINSCHALTUNG (BIS ÜBERGABE AN DEN BENUTZER)

Vor Inbetriebnahme ist die Anlage gründlich zu reinigen. Vergewissern Sie sich dabei, dass:

- im Zuge der Installation keinerlei Betriebssysteme, Anlagenelemente oder Automatisierungsgeräte beschädigt wurden;
- sämtliche elektrischen Geräte an die Stromversorgung angeschlossen und betriebsbereit sind;
- sämtliche erforderlichen Automatisierungselemente installiert und an die Stromversorgung sowie die Verteiler angeschlossen sind;
- sämtliche Kabelschlüsse an die Verteiler den vorliegenden Stromversorgungsdiagrammen entsprechen;
- sämtliche Schutzvorrichtungen für elektrische Komponenten ordentlich angeschlossen sind (wenn sie zusätzlich genutzt werden);
- sämtliche Kabel und Leitungen alle geltenden sicherheits- und funktonstechnischen Anforderungen (Durchmesser usw.) erfüllen;
- sämtliche Erdungs- und Schutzsysteme ordentlich installiert wurden;
- sämtliche Dichtungen und Dichtungsoberflächen in einwandfreiem Zustand sind.

# 17.2. MÖGLICHE PROBLEME UND EMPFEHLUNGEN FÜR IHRE BESEITIGUNG

STÖRUNG	MÖGLICHE STÖRUNGSURSACHE	ERKLÄRUNG DER STÖRUNG, EMP- FOHLENE ART DER BEHEBUNG
	Keine Versorgungsspannung vorhanden	Zu prüfen, ob das Gerät zum Stromnetz angeschlossen ist, ob die Hauptschalttafel eingeschaltet ist.
Die Vorrichtung funktioniert nicht	Schutzvorrichtung ist nicht eingeschaltet oder Stromabflussrelais wurde ausgelöst (wenn es durch den Installateur montiert wurde)	Nur dann einzuschalten, wenn ein qualifizierter Elektriker den Zustand der Vorrichtung ein- schätzt. Im Falle der Störung des Systems ist die Störung vor der Einschaltung UNBEDINGT zu beseitigen.
7. Justi II. i a sa sii fi sa la sa	Wegen zu geringen Luftstroms in den Luftkanälen wird der automatische Schutz ausgelöst	Zu prüfen, ob Luftfilter nicht verschmutzt sind. Zu prüfen, ob Ventilatoren sich drehen.
Zuluft-Heizgerät funktioniert nicht oder funktioniert mit Unterbrechungen (wenn sie montiert sind)	Manueller Schutz wurde ausgelöst	Mögliche Störung des Heizgeräts oder der Vorrichtung.Bezüglich der Feststellung und Beseitigung der Störung ist UNBEDINGT das Bedienungspersonal des Geräts zu kontaktieren.
Zu geringer Luftstrom in Nenngeschwindigkeit der Ventilatoren	Zuluft und (oder) Abflussfilter wurde verschmutzt	Die Filter sind auszutauschen.

Filter sind verschmutzt und in der Fernbedienung wird keine Meldung angezeigt.

Unpassende Zeit des Zeitmessers der Filter oder defektes Filterrelais oder falsch eingestellter Druck des Filterrelais Die Zeit des Zeitmessers der Filter ist bis zur Meldung über die Verschmutzung der Filter zu verkürzen oder das Relais des Filterdrucks ist auszutauschen oder angemessener Druck des Filterdruckrelais ist festzustellen.

#### 18.BEDIENUNG

Die Wartung des Lüftungsgerätes sollte 3-4 mal jährlich erfolgen.

Vor den Wartungsarbeiten ist das Gerät UNBEDINGT von der Spannungsversorgung zu trennen und es ist abzuwarten, bis der Ventilator zum Stillstand gekommen ist und die Heizkörper sich abgekühlt haben.

ACHTUNG. Die Steuerung des Gerätes ist so konstruiert, dass die Spannungsversorgung des Ventilators nach Ausschalten am Bedienpult noch ca. 30 Sekunden vorhanden ist. Dies dient zum Abkühlen der Heizkörper.

Beim Ausführen der Wartungsarbeiten müssen die oben genannten Arbeitssicherheitsvorschriften eingehalten werden.

Zusätzlich zur allgemeinen Instandhaltung und Pflege des Gerätes sind folgende Arbeiten durchzuführen:

#### **18.1. FILTER**

Der Zuluftfilter ist bei Ansprechen der Steuerautomatik auszutauschen. Wird die Filterklasse gewechselt, ist die Einstellung des Druckschalters zu ändern, d. h. die Druckeinstellung des verschmutzten Filters. Dazu wird bei eingeschaltetem Gerät der Druckabfall am sauberen Filter gemessen. Anschließend wird der Druck des verschmutzten Filters durch Erhöhung der Druckschaltereinstellung um 50-100 Pa eingestellt.

#### 18.2. VENTILATOR

Der Ventilator ist mindestens einmal jährlich zu kontrollieren und zu reinigen.

In der Motorkonstruktion kommen Hochleistungslager zum Einsatz. Sie sind während der ganzen Lebensdauer des Motors wartungsfrei. Klemmen Sie den Ventilator vom Gerät ab (Abb. 8).

Das Laufrad des Ventilators ist sorgfältig auf Ablagerungen von Staub und anderen Materialien, die die Unwucht des Laufrads verursachen könnten, zu prüfen. Die Unwucht führt zu Vibrationen und schnellerem Verschleiß der Motorlager.

Reinigen Sie das Laufrad und das Gehäuseinnern mit einem sanften, nicht lösenden und keine Korrosion verursachenden Reinigungsmittel mit Wasser

Zum Reinigen des Laufrads verwenden Sie keine Hochdruckreiniger, Scheuermittel, scharfen Instrumente oder aggressiven Lösemittel, die am Flügelrad Kratzer oder sonstige Beschädigungen hinterlassen könnten.

Tauchen Sie beim Reinigen des Laufrads den Motor nicht in Flüssigkeit.

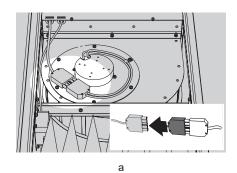
Stellen Sie sicher, dass die Wuchtgewichte des Laufrads an richtigen Stellen angebracht sind.

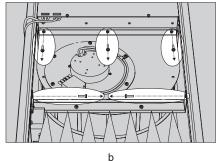
Stellen Sie sicher, dass das Laufrad nicht durch das Gehäuse behindert wird.

Lassen Sie das Laufrad vor dem Wiedereinbau des Ventilators abtrocknen.

Bauen Sie den Ventilator in das Gerät wieder ein (Abb. 8).

Lässt sich der Ventilator nach Abschluss der Wartungsarbeiten nicht einschalten, wenden Sie sich bitte an den Hersteller.





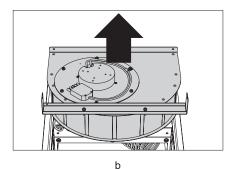


Abb. 18.2.1. VEKA INT 400-2000 EKO



Abb. 18.2.2. VEKA INT 3000-4000 EKO

12 | DE

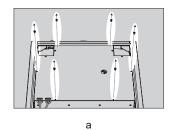
### 18.3. ELEKTROHEIZUNG

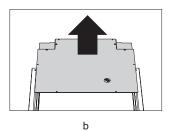
Das Elektro-Heizregister bedarf keiner zusätzlichen Wartung. Es ist nur der Luftfilter rechtzeitig zu wechseln, wie oben aufgeführt.

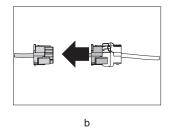
Das Heizregister verfügt über 2 Wärmeschutzvorrichtungen: die mit einer automatischen Rückstellung, die bei +50 °C anspricht; die mit einer manuellen Rückstellung, die bei +100 °C anspricht.

Bei Ansprechen der Schutzvorrichtung mit manueller Rückstellung ist das Gerät vom Stromnetz zu trennen. Abwarten, bis die Heizkörper sich abgekühlt haben und der Ventilator zum Stillstand gekommen ist. Störungsursache finden und beseitigen. Auf Taste "reset" drücken und das Gerät erneut starten.

Bei Bedarf kann das Elektro-Heizregister herausgenommen werden. Dazu den Stromanschluss am Heizregister trennen und das Heizregister herausziehen (Abb. 9).







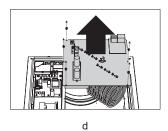
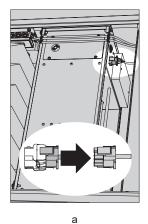
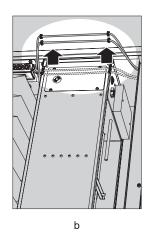
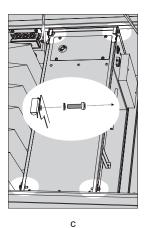


Abb. 18.3.1. VEKA INT 400-700 EKO







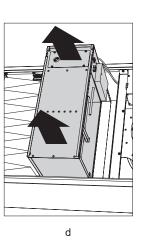


Abb. 18.3.2. VEKA INT 1000-2000 EKO

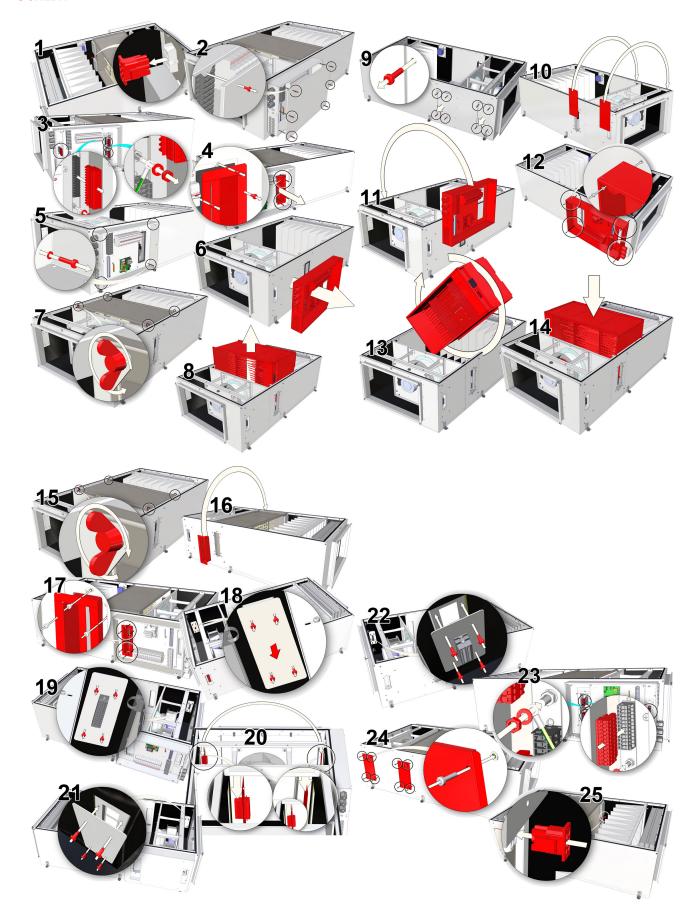


Abb. 18.3.3. VEKA INT 3000-4000 EKO

# 18.4. WARMWASSERHEIZREGISTER

Wasserheizregister bedürfen keiner zusätzlichen Wartung. Es ist nur der Luftfilter rechtzeitig zu wechseln, wie oben aufgeführt. Nach Austausch des Wasserheizregisters ist der Frostschutz des Wasserheizregisters zurückzusetzen (Abb. 12). Es darf kein Gewicht und keine Wärmespannungen der Wasserleitungen auf die Stutzen des Heizregisters übertragen werden.

Bei Montage von Verschraubungen der Rohrleitungen und Heizregister sind zwei Maulschlüssel zu verwenden (Abb. 8).

Die Rohrleitungen sind am Heizregister so anzuschließen, dass sie bei Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten schnell demontiert werden können, um das Heizregister aus dem Gerätegehäuse herauszunehmen.

Der Zu- und Rücklauf der Wärmeübertrager ist so anzuschließen, dass das Heizregister in entgegengesetzter Luftströmungsrichtung funktioniert. Wird das Heizregister in gleicher Strömungsrichtung betrieben, verringert sich die mittlere Temperaturdifferenz, die die Leistung des Heizregisters beeinflusst (Abb. 9).

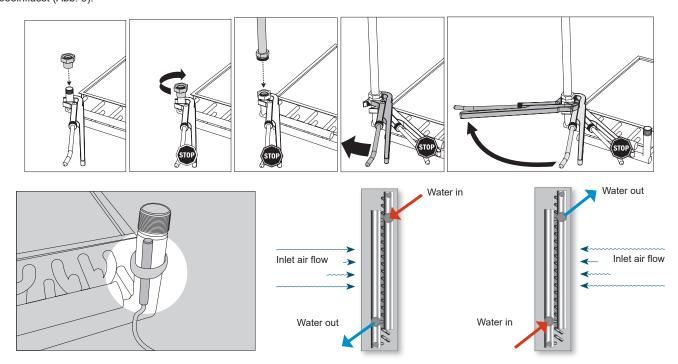


Abb. 18.4.1. VEKA INT W EKO

# 19.AUTOMATISCHE STEUERUNG

## 19.1. FUNKTIONEN

1. Die Soll-Zulufttemperatur wird nach der vom Zulufttemperaturfühler gemessenen und vom Bediener eingestellten Temperatur gesteuert. Die Zulufttemperatur wird mithilfe des Wasserheizregisters aufrechterhalten. Bei Unterschreiten der Solltemperatur öffnet das Ventil des Wasserheizregisters, bis die Solltemperatur erreicht ist.

Bei Überschreiten der Soll-Zulufttemperatur schließt das Ventil. Das Ventil des Wasserheizregisters wird durch den Antrieb 0-10VDC, 24VAC gesteuert

Die Umwälzpumpe wird temperaturabhängig und bei Unterschreiten der Außentemperatur von 7°C eingeschaltet. Die Außentemperatur wird über den Fühler TL gemessen. Weiterhin wird die Umwälzpumpe eingeschaltet, wenn die Wasserrücklauftemperatur (TV) bei ausgeschaltetem Aggregat 25°C unterschreitet.

Entsprechend der vom Außentemperaturfühler gemessenen Temperatur wird der Frostschutz des Heizregisters ein- bzw. ausgeschaltet. Anzeige der Temperatur am Pult - in °C.

2. Drehzahl des Ventilatormotors wird über ein 0-10VDC Signal von der Steuerplatine aus gesteuert.

Beim Einschalten aus der 0-Stellung der Drehzahl werden die Ventilatoren nach 30s eingeschaltet. Während dieser Zeit wird das Wasserventil geöffnet und das Wasserheizregister zum Betrieb vorbereitet.

Anzeige der Drehzahl am Pult - in Prozent %.

3. Zulufttemperatur und Drehzahl des Ventilatormotors werden mithilfe des Bedienpultes vom Bediener eingestellt. Das Pult wird mit der Steuerautomatik über ein 4x0,2-Kabel verbunden. Kabellänge 13m.

Das Bedienpult zeigt ebenfalls die Betriebsarten des Gerätes an: Druckhaltefunktion, CO<sub>2</sub>-Steuerfunktion, Sparmodus, Störung, Frostschutz des Wasserheizregisters.

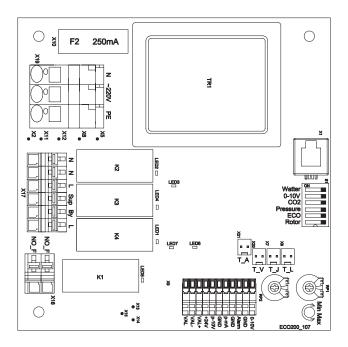
- 4. Auf der Platine ist ein Potentiometer eingebaut, mit dem man die maximale Drehzahl des Ventilatormotors einstellen kann.
- 5. Die Druckhaltefunktion wird aktiviert, indem man einen Druckkonverter (für Strom/Spannung) anschließt und den "Pressure"-Schalter auf der Platine einschaltet. Die Drehzahleinstellungsfunktion wird zur Druckeinstellung innerhalb des Arbeitsbereichs des Druckkonverters. Entsprechende Anzeige erscheint am Bedienpult. Mikroschalter S1 Wert (Bild 12).
- 6. Die CO<sub>2</sub>-Steuerfunktion wird aktiviert, indem man einen Druckkonverter (für Strom/Spannung). Die Drehzahleinstellungsfunktion wird zur CO<sub>2</sub>-Einstellung innerhalb des Arbeitsbereichs des Druckkonverters. Entsprechende Anzeige erscheint am Bedienpult. Der CO<sub>2</sub>-Konverter ist ein nachkaufbares Zubehör und im Lieferumfang der Automatik nicht enthalten. Mikroschalter S1 Wert (Bild 12).
- 7. Der Sparmodus wird nach Einschalten des "ECO"-Schalters auf der Platine aktiviert. Wird die Zulufttemperatur bei eingeschaltetem Elektro-Heizregister unterschritten, verringert sich die Drehzahl der Ventilatoren. Die Drehzahl wird verringert, solange die Temperatur über das Elektro-Heizregister gehalten wird. Wird bei verringerter Drehzahl die Zulufttemperatur

über eine eingestellte Zeit bei abgeschaltetem Elektro-Heizregister überschritten, so wird die Drehzahl wieder erhöht. Entsprechende Anzeige erscheint am Bedienpult.

- 8. Frostschutz des Wasserheizregisters. Der Schutz wird aktiviert, wenn die Wasserrücklauftemperatur gefährlich nah an die eingestellte Grenze kommt. Dann wird das Wasserventil zwangsmäßig geöffnet und es wird versucht, das gefährliche Temperaturenbereich zu verlassen.
- Erreicht die Wasserrücklauftemperatur die eingestellte kritische Grenze, wird das Aggregat gestoppt, das Wasserventil vollständig geöffnet, die Umwälzpumpe eingeschaltet. Entsprechende Anzeige erscheint am Bedienpult. Das gleiche Vorgehen erfolgt bei Auslösen des Frostschutzthermostats.
- 9. Die elektronische Platine kann externe NC-Störungssignale registrieren. Wird ein Störungssignal registriert, werden alle Automatikausgänge abgeschaltet und eine entsprechende Anzeige erscheint am Bedienpult. Mögliche Störungssignale: Filterver-

schmutzungskontrolle, Brandschutzalarm usw. Alle Störungssignale werden seriell an die Klemmen "GNG – Alarm" angeschlossen.

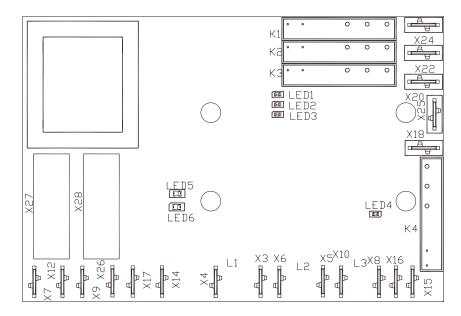
# 19.2. LED-INDIKATIONEN DES KONTROL



LED2	Leuchtet – der Leistungskreis der elektrischen Erwärmungseinrichtung ist eingeschaltet; Leuchtet nicht - der Leistungskreis der elektrischen Erwärmungseinrichtung ist ausgeschaltet.
LED3	Blinkt – Indikation der Speisungspannung; Leuchtet - Alarm. Störung am Sensor (an Sensoren), äußeres Alarm-Signal ist ausgelöst (siehe Tabelle "Hauptstörungen der Heizung-, Lüftung- und Klimaeinrichtung sowie Methoden ihrer Beseitigung". Es gibt keine Verbindung mit dem Fernbedienungspult.
LED4	Leuchtet – der (die) Klappe der Zuluft M2/der Abluft M3 ist (sind) geöffnet; Leuchtet nicht – der (die) Klappe der Zuluft M2/der Abluft M3 ist (sind) geschlossen;
LED5	Leuchtet – Freonkühler bzw. Zirkulationspumpe der Wasser-Erwärmungseinrichtung M4 ist eingeschaltet; Leuchtet nicht - Freonkühler bzw. Zirkulationspumpe der Wasser-Erwärmungseinrichtung M4 ist ausgeschaltet.
LED6	Leuchtet - 3-Punkt-Antrieb des Wasserventils M5 wird geöffnet (VAL, VAL+).
LED7	Leuchtet – 3-Punkt-Antrieb des Wasserventils M5 wird geschlossen (VAL, VAL-).

TJ	Zuluftfühler	IV	Abluft-Ventilator (0-10 VDC) (Zubehör)
AT1+AT2	Thermostat des Zuluft-Heizregisters mit automatischer Rückstellung	PV	Motor des Zuluftventilators
RT1	Thermostat des Zuluft-Heizregisters mit manueller Rückstellung	Q	Automatikschalter
K1	Kühlungsrelais	M2	Zuluftklappenantrieb 230VAC
K2	Relais der Zuluftklappe	P/I	Druckkonverter (4-20 mA)
K3, K6	Relais des Zuluft-Heizregisters	P/U	Druckkonverter (0-10 VDC)
K5	Schutzrelais des Heizregisters	RP1	PV Einstellung der max. Drehzahl
TR1	PCB Netztrafo	RP2	IV Einstellung der max. Drehzahl
F2	PCB Sicherung 250 mA	EKR-K	Regler des Elektro-Heizregisters
KE1	Zuluft-Heizregister		

# 19.3. LED-INDIKATIONEN DES KONTROLLERS RG2 (EKR-K)



LED1	Leuchtet – erste zusätzliche Stufe der elektrischen Erwärmungseinrichtung ist eingeschaltet ; Leuchtet nicht - erste zusätzliche Stufe der elektrischen Erwärmungseinrichtung ist ausgeschaltet.
LED2	Leuchtet – zweite zusätzliche Stufe der elektrischen Erwärmungseinrichtung ist eingeschaltet; Leuchtet nicht – zweite zusätzliche Stufe der elektrischen Erwärmungseinrichtung ist ausgeschaltet;
LED3	Leuchtet – dritte zusätzliche Stufe der elektrischen Erwärmungseinrichtung ist eingeschaltet; Leuchtet nicht – dritte zusätzliche Stufe der elektrischen Erwärmungseinrichtung ist ausgeschaltet;
LED4	Leuchtet – vierte zusätzliche Stufe der elektrischen Erwärmungseinrichtung ist eingeschaltet; Leuchtet nicht – vierte zusätzliche Stufe der elektrischen Erwärmungseinrichtung ist ausgeschaltet;
LED5	Blinkt – Dauer des Blinkens hängt vom Wert des PID-Regulators ab und kann von 0 bis 100 % variieren.
LED6	Blinkt mit 8 s Intervall – justierender Wert der Erwärmungseinrichtung (Tset ) 0°C. Blinkt mit 1s Intervall – justierender Wert der Erwärmungseinrichtung Tset > 0°C, oder 0-10V Leuchtet stets – Störung am Kontroller RG2.

# 19.4. ÜBEREINSTIMMENDE KENNZEICHNUNGEN, PARAMETER DES KONTROLLERS RG1 SOWIE DER SYSTEM-BAUEINHEITEN

KENNZEIC- NUNG	BEZEICHNUNG DER KENNZEICHNUNG	AUSGANG	PARAMETER
M1	Antrieb der Bypass-Klappe.	K4, (X17- N, L, By)	Speisung: 230V AC Typ: ON/OFF.
M2	Antrieb der Zuluft-Klappe.	K3, (X17: N, L, Sup)	Speisung: 230V AC; Typ: ON/OFF (mit Feder).
М3	Antrieb der Abluft-Klappe.	K3, (X17: N, L, Sup)	Speisung: 230V AC Typ: ON/OFF.
M4	Zirkulationspumpe der Wasser-Erwärmungseinrichtung.	K1, (X18: NO_F, NO_F)	Speisung: 1f, 230V AC.
M5	Antrieb des Ventils des Wasserkühlers.	(X9: VAL, VAL+) (X9: VAL, VAL-)	Speisung: 24V AC Typ: 3 Positionen.
М6	Antrieb des Ventils der Wasser-Erwärmungseinrichtung.	X9: +24V, 0-10V, GND	Speisung: 24V DC Steuerung: 0-10V DC.
EAS	Äußeres Alarmsignal (des Brandschutzes).	X9: Alarm, GND	Signaltyp: NC - unaktiv
TL	Temperatursensor der frischen Luft (der Außenluft).	X8: T_L, COM	Fühlelement: NTC; Typ: kanalspezifisch.
TJ	Temperatursensor der Zuluft.	X7: T_J, COM	Fühlelement: NTC; Typ: kanalspezifisch.
TA	Temperatursensor der Abluft (aus dem Raum bzw. aus den Räumen).	X21: T_A, COM	Fühlelement: NTC; Typ: kanalspezifisch.
PV	Ventilator der Zuluft.	X13, X15	Steuerung: 0-10V DC.
IV	Ventilator der Abluft (aus dem Raum bzw. aus den Räumen).	X14, X15	Steuerung: 0-10V DC.
T1	Frostbeständiger Thermostat der Wasser-Erwärmungseinrichtung.	X20: T_V, COM	Тур: СО4С.
TV	Frostbeständiger Temperatursensor des zurückkehrenden Wärmeträgers von der Wasser-Erwärmungseinrichtung.		Fühlelement: NTC; Typ: oberflächig.

# X SALDA

K1	Relais des Freonkühlers bzw. der Zirkulationspumpe von der Wasser-Erwärmungseinrichtung.	X18: NO_F, NO_F	Maximale Belastung: <b>16 A.</b>
K2	Relais des Leistungskreises der elektrischen Erwärmungseinrichtung .	X6	Maximale Belastung: <b>16 A.</b>
K3	Relais der Klappenantrieben der Zuluft bzw. der Abluft.	X17: N, L, Supl	Maximale Belastung: 16 A.
K4	Relais des Öffnens der Bypass-Klappe bzw. der Einschaltung des Rotor-Wärmetauschers (wenn RIRS);	X17: N, L, By	Maximale Belastung: <b>16 A.</b>
F2	Sicherung des Kontrollers	-	250mA.

# 19.5. ÜBEREINSTIMMENDE KENNZEICHNUNGEN UND PARAMETER DES KONTROLLERS RG2

KENN- ZEICNUNG	BEZEICHNUNG DER KENNZEICHNUNG	AUSGANG	PARAMETER
K1	Relais der ersten Stufe.	X24	Maximale Belastung: <b>6A</b> .
K2	Relais der zweiten Stufe.	X22	Maximale Belastung: <b>6A.</b>
К3	Relais der dritten Stufe.	X20	Maximale Belastung: <b>6A.</b>
K4	Relais der vierten Stufe.	X18	Maximale Belastung: <b>6A.</b>
	Sicherungen des Kontrollers RG2.	X27; X28	315mA.

# 19.6. STÖRUNGSANZEIGEN AM STEUERPULT

NC	Keine Verbindung zwischen Automatik und Pult. Kabel und Verbindungen überprüfen.					
Sensor defekt	Sensorstörung. Sensorverbindungen überprüfen, Sensorwiderstand messen (muss 10kohm bei 25°C sein).					
Externes Störungssignal	Störungssignal (bei 100°C hat der Schutz der manuellen Rückstellung des Elektro-Heizregisters ausgelöst, Filter verschmutzt, externes Signal z. B. bei angeschlossenem Brandschutz)					
Hinweis: Haben Sie mindestens eine der angegebenen Störungsanzeigen bemerkt, schalten Sie die Versorgungssnannung aus, beheben Sie						

Hinweis: Haben Sie mindestens eine der angegebenen Störungsanzeigen bemerkt, schalten Sie die Versorgungsspannung aus, beheben Sie die Störungsursache und schalten Sie die Spannung wieder ein.

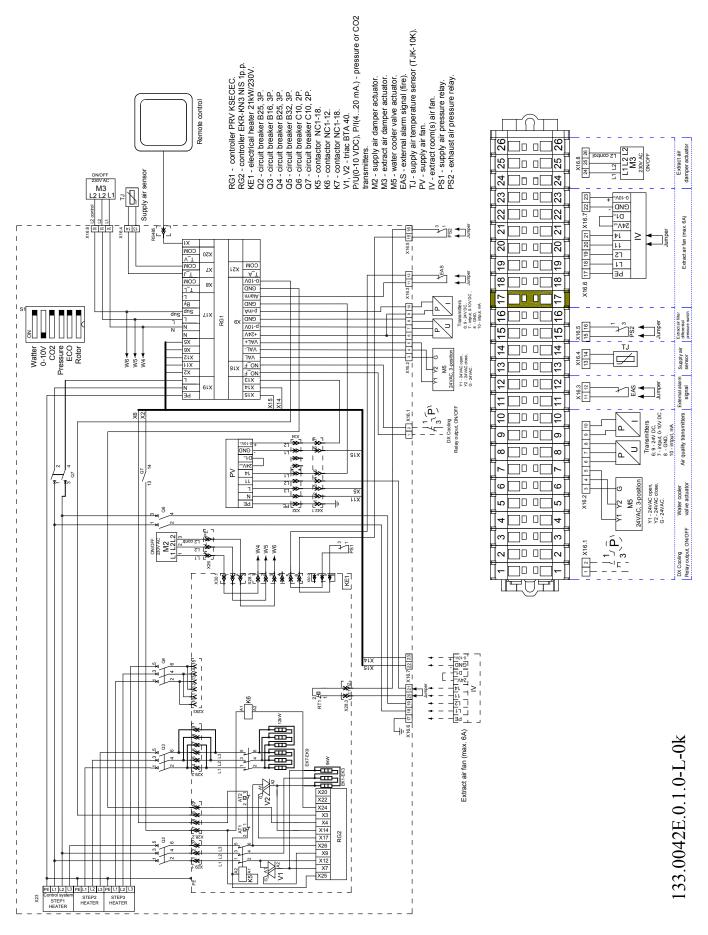
### 19.7. MIKROSCHALTER S1 WERT

Watter T-10V CO2 Pressure ECO Rotor	Heizung Einstellungen.			
Watter T-10V CO2 Pressure ECO Rotor	CO <sub>2</sub> Meßumformeranschluß.	0-10V D GND P-10V P D	oder	420mA

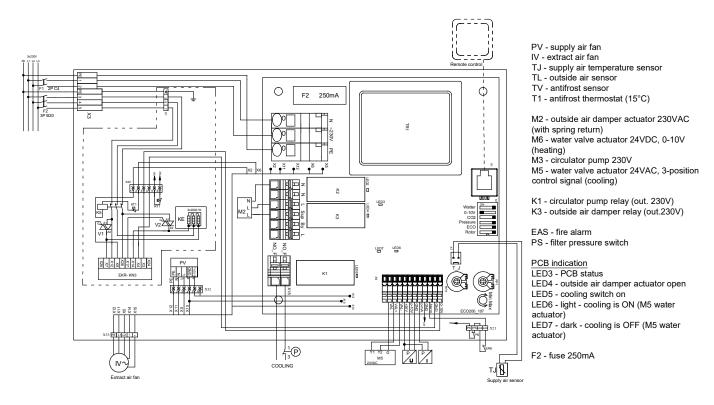
Watter T-10V CO2 Pressure ECO Rotor	Differenzdruck-Messumformer-Anschluss.	0-10V DC GND P-10V P-24V P D	oder	420mA
Watter T-10V CO2 Pressure ECO Rotor	Funktion Einstellung			

HINWEIS. "Rotor" - ungebraucht.

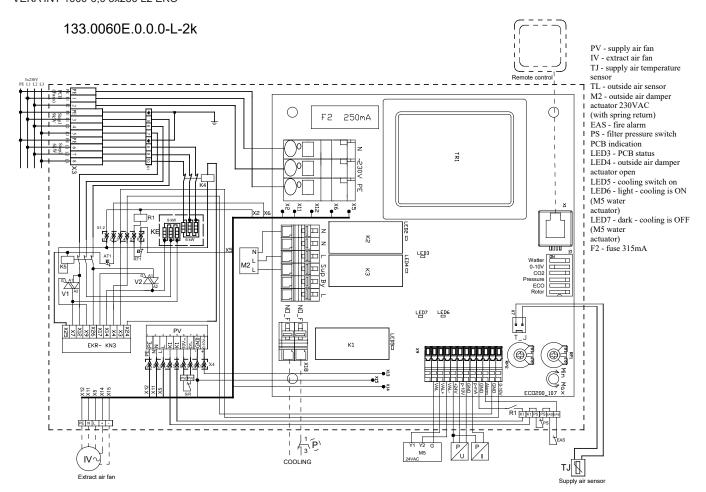
# 20.ELEKTRISCHE ERWÄRMUNGSEINRICHTUNG



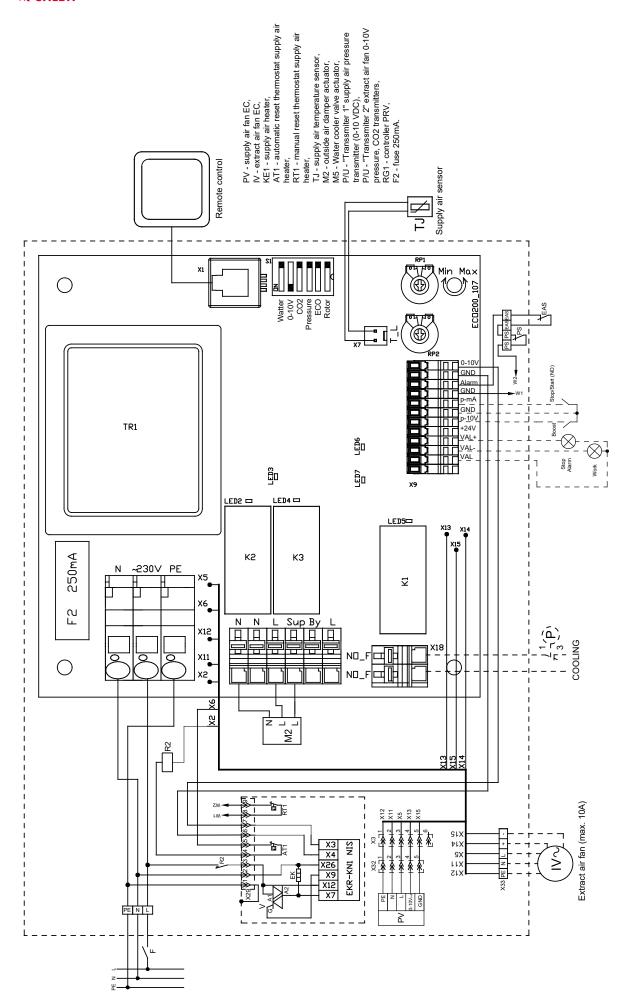
VEKA INT 4000-21,0 3x230 L2 EKO



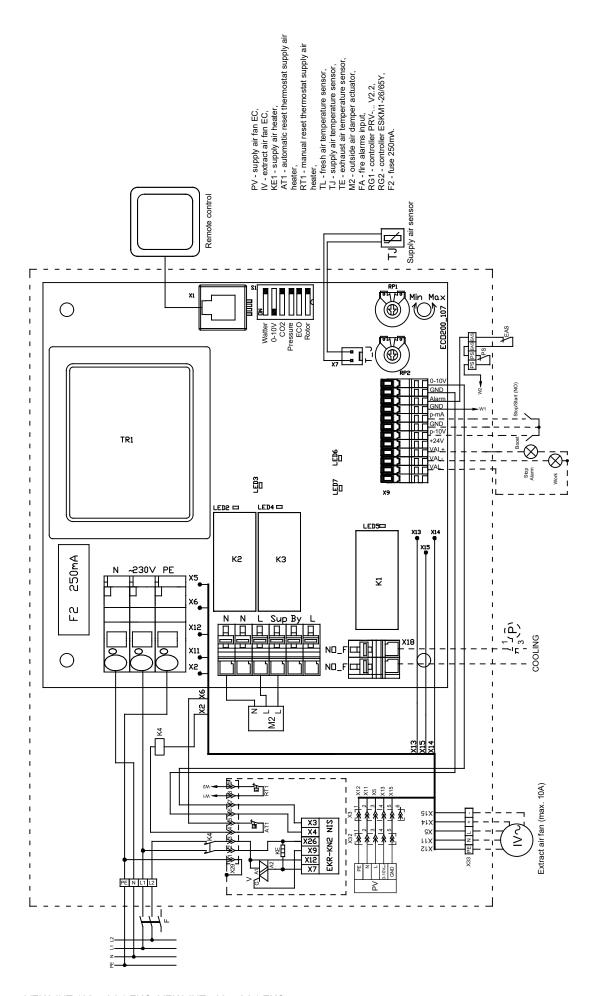
VEKA INT 1000-6,0 3x230 L2 EKO



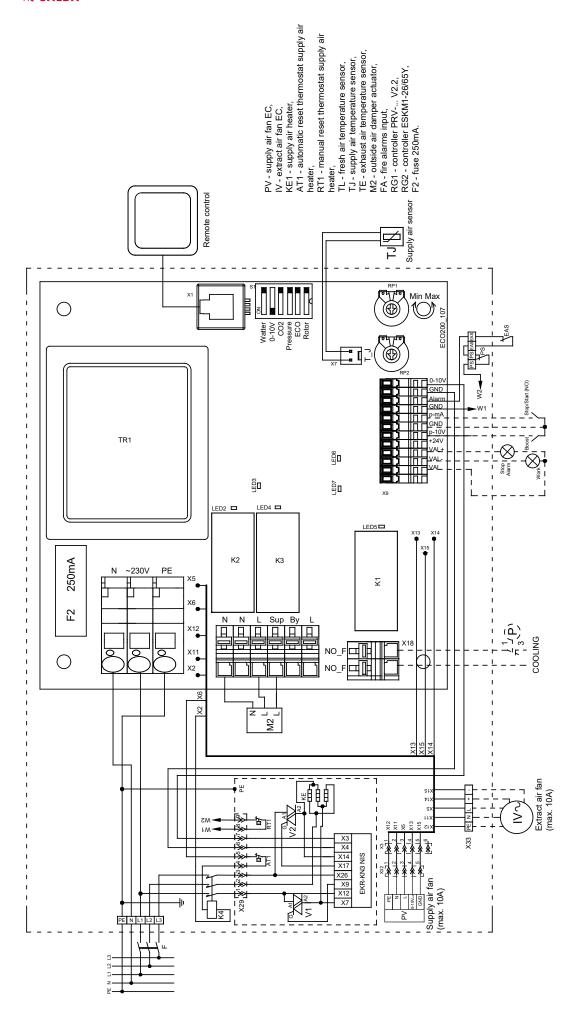
VEKA INT 2000-15,0 3x230 L2 EKO



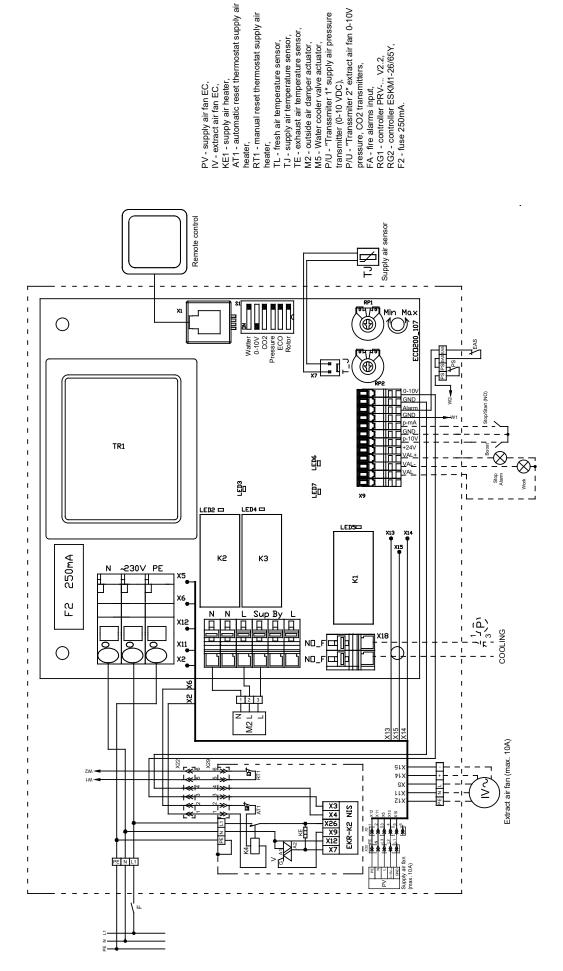
VEKA INT 400-1,2 L1 EKO, VEKA INT 400-2,0 L1 EKO, VEKA INT 700-2,4 L1 EKO



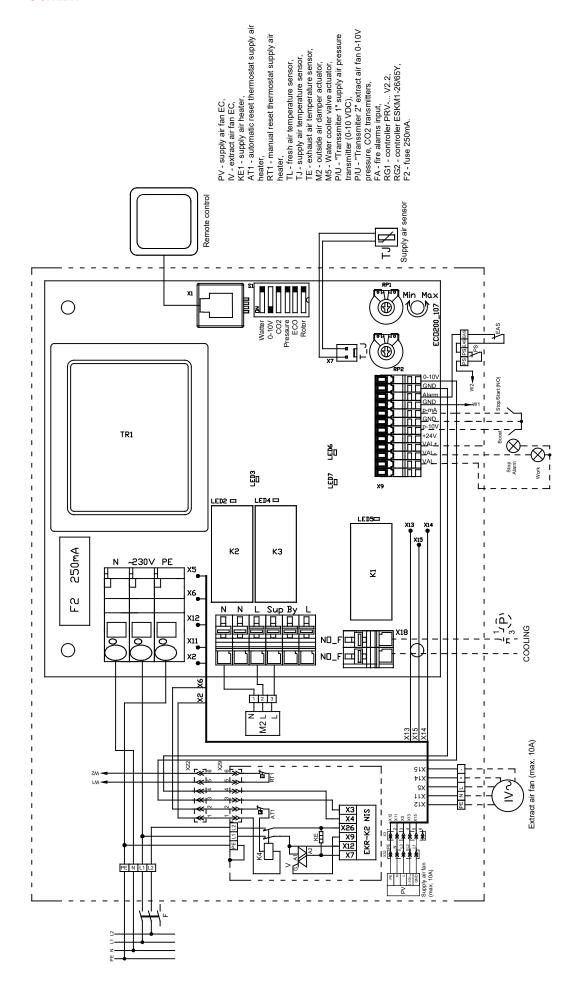
VEKA INT 400-5,0 L1 EKO, VEKA INT 700-5,0 L1 EKO



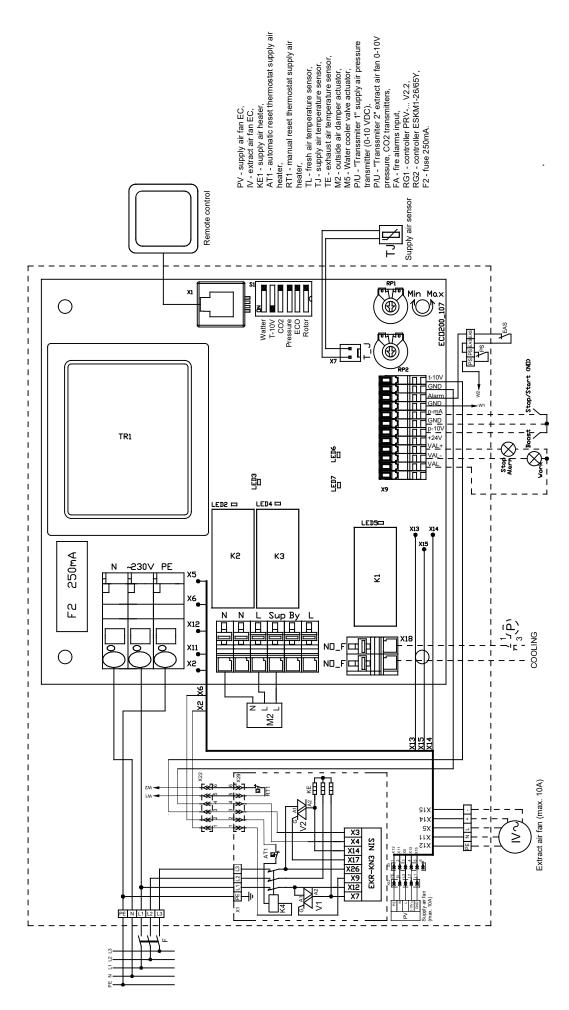
VEKA INT 700-9,0 L1 EKO



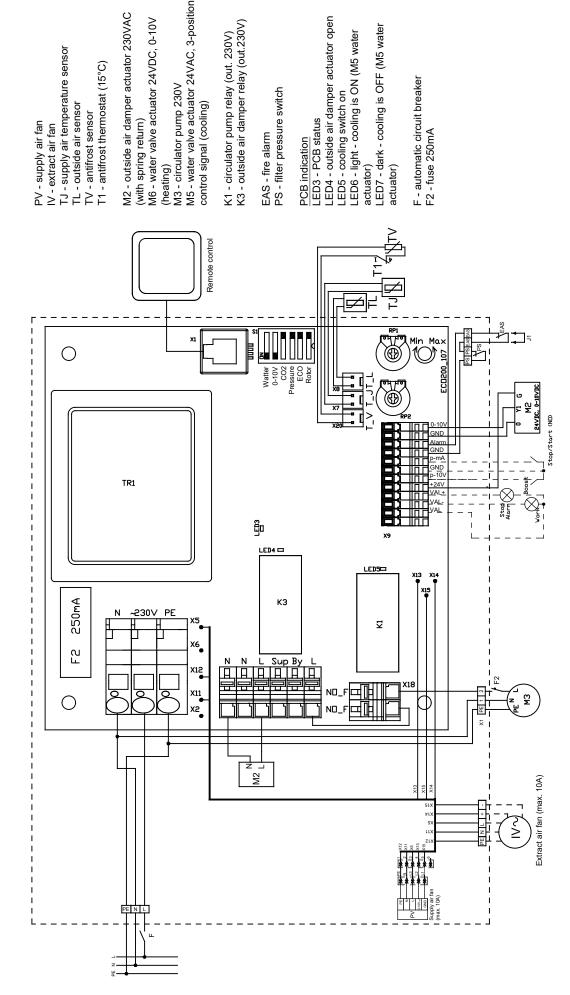
VEKA INT 1000-2,4 L1 EKO



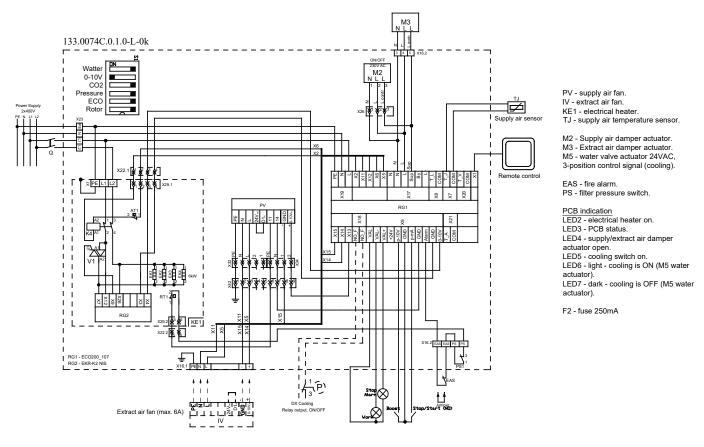
VEKA INT 1000-5,0 L1 EKO



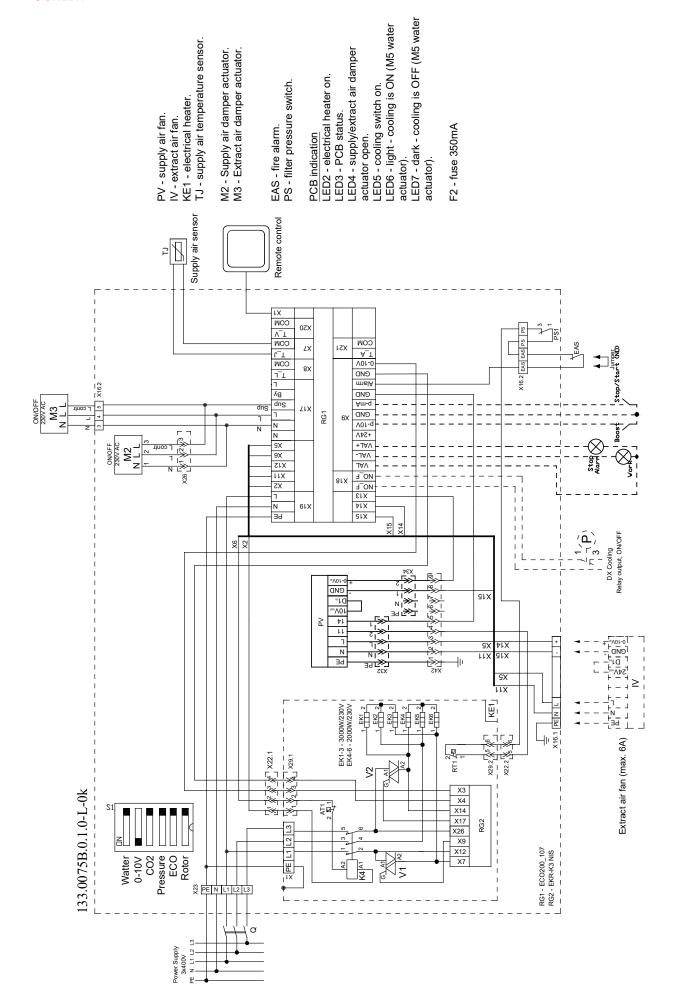
VEKA INT 1000-9,0 L1 EKO, VEKA INT 1000-12,0 L1 EKO



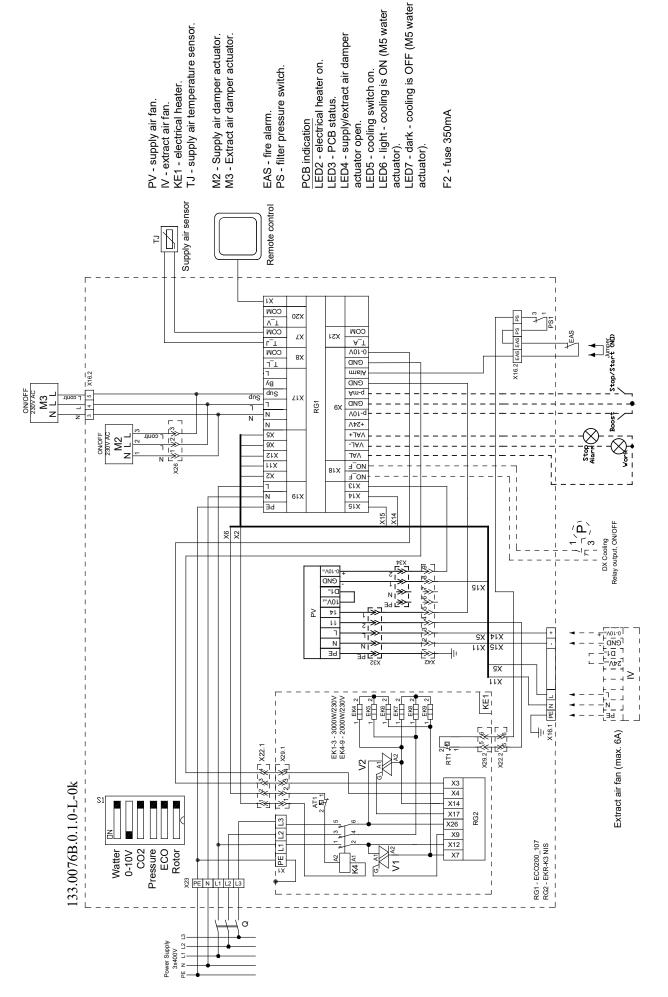
VEKA INT 1000-14,4W L1 EKO

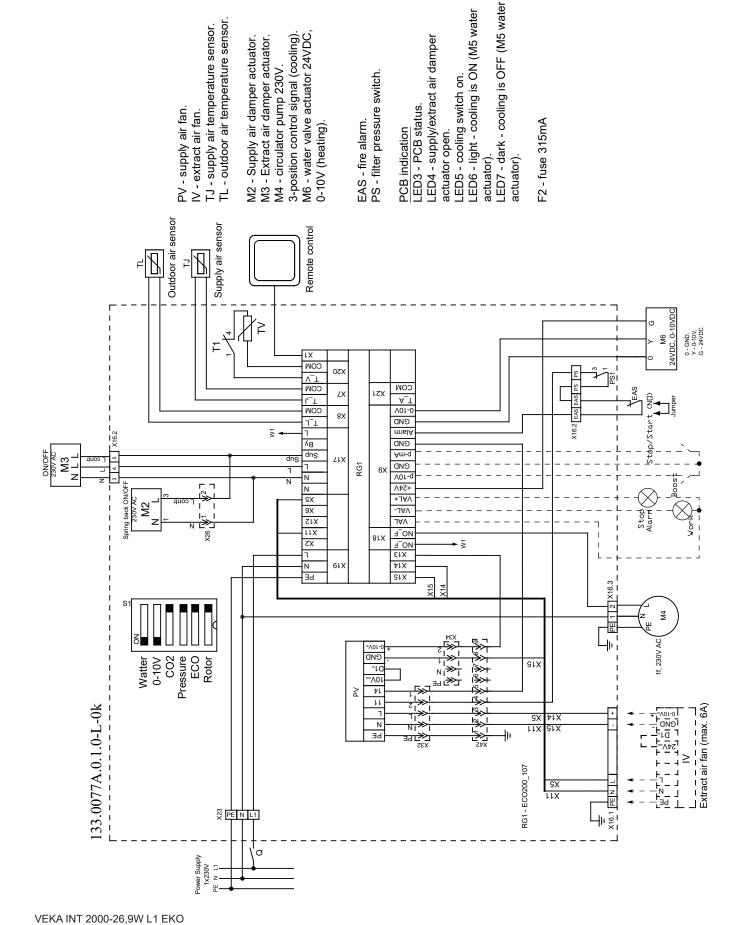


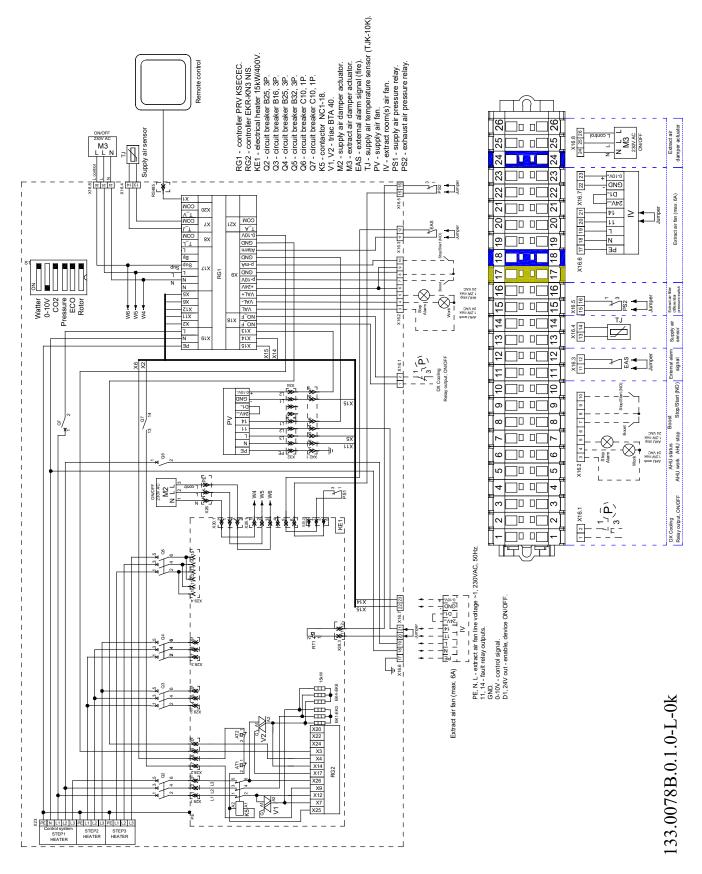
VEKA INT 2000-6,0 L1 EKO



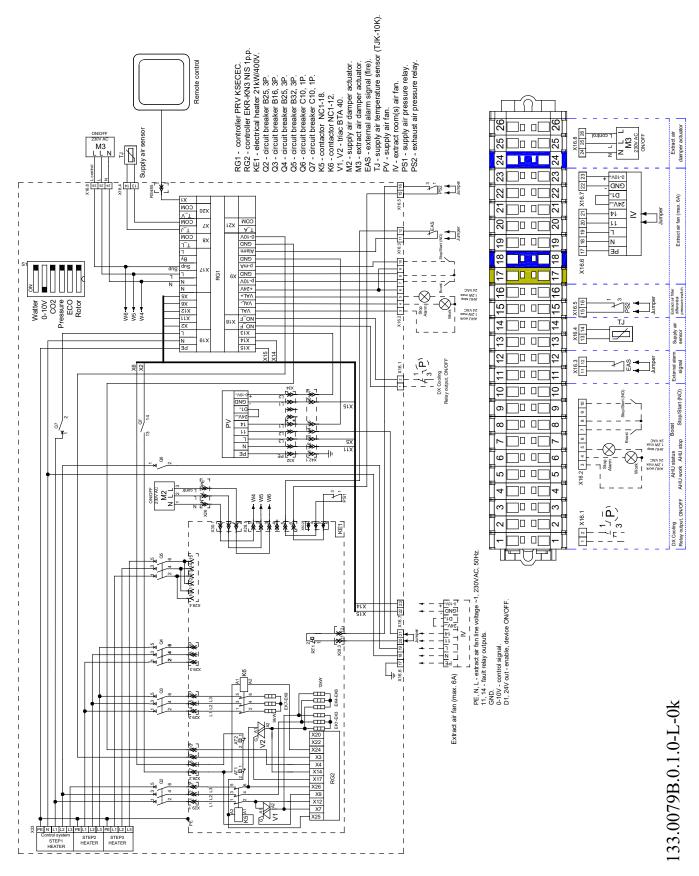
VEKA INT 2000-15,0 L1 EKO



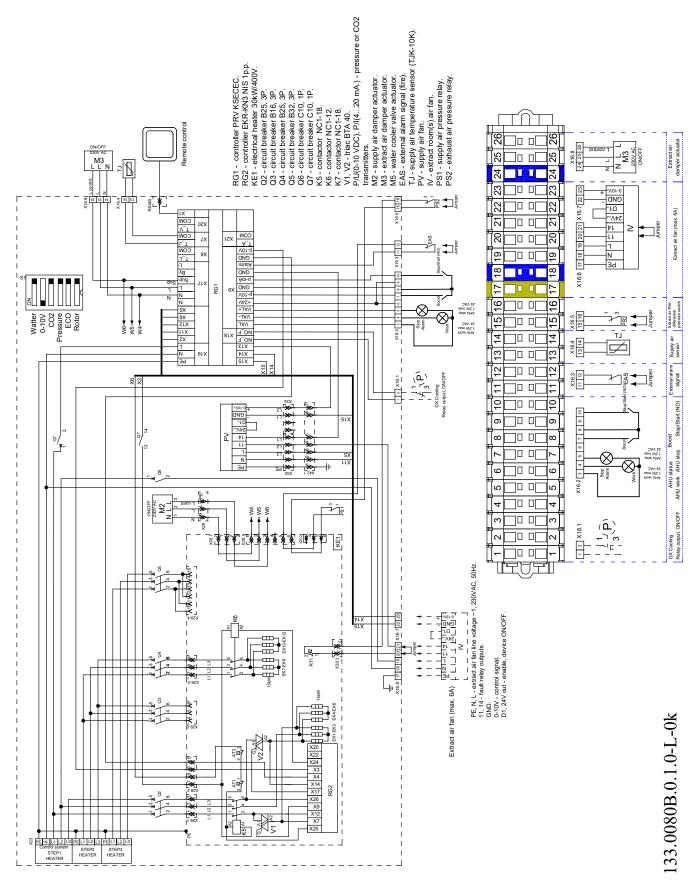




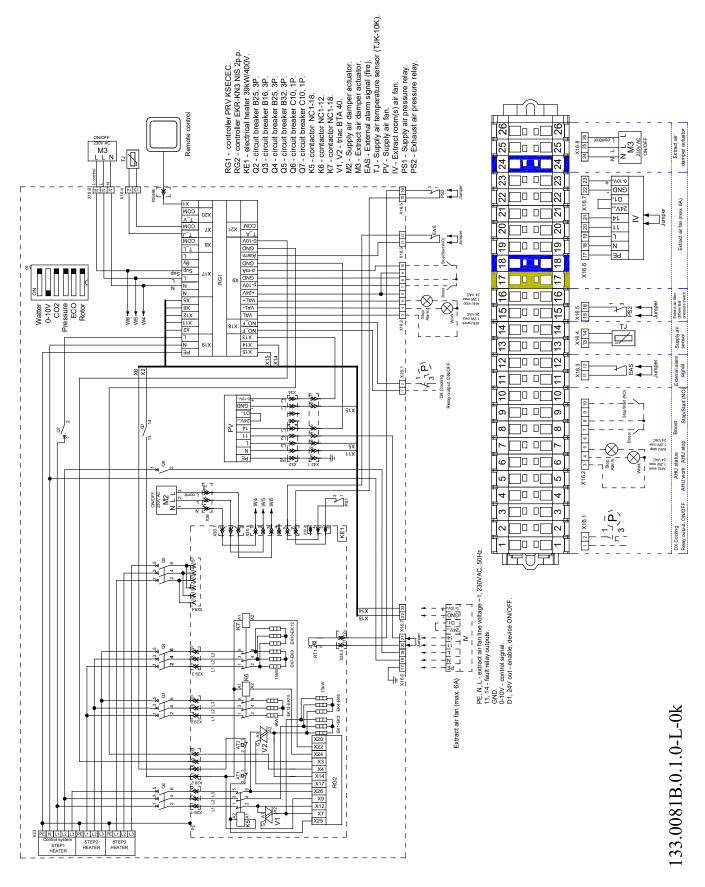
VEKA INT 3000-15,0 L1 EKO



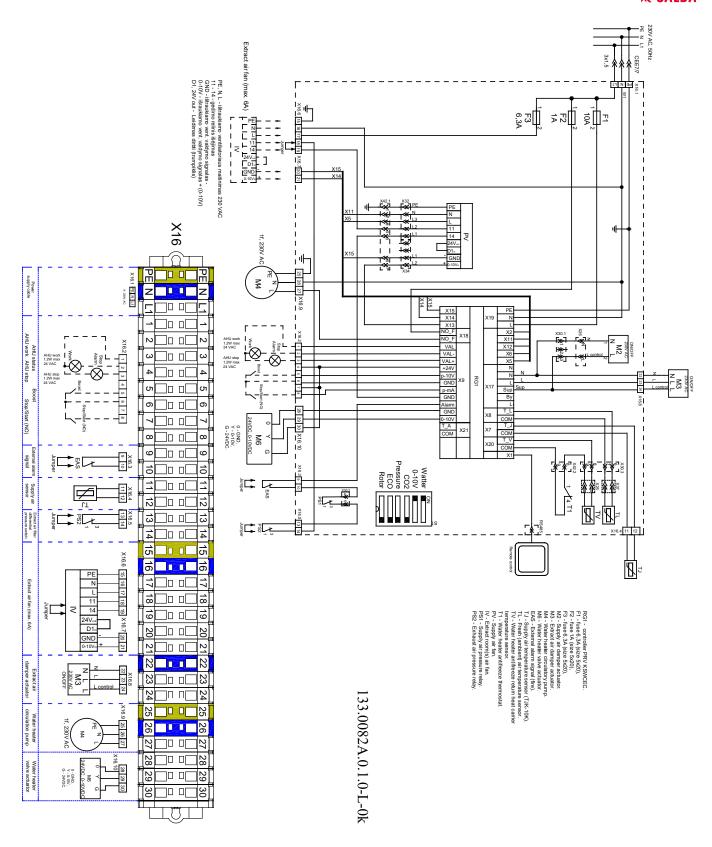
VEKA INT 3000-21,0 L1 EKO, VEKA INT 4000-21,0 L1 EKO



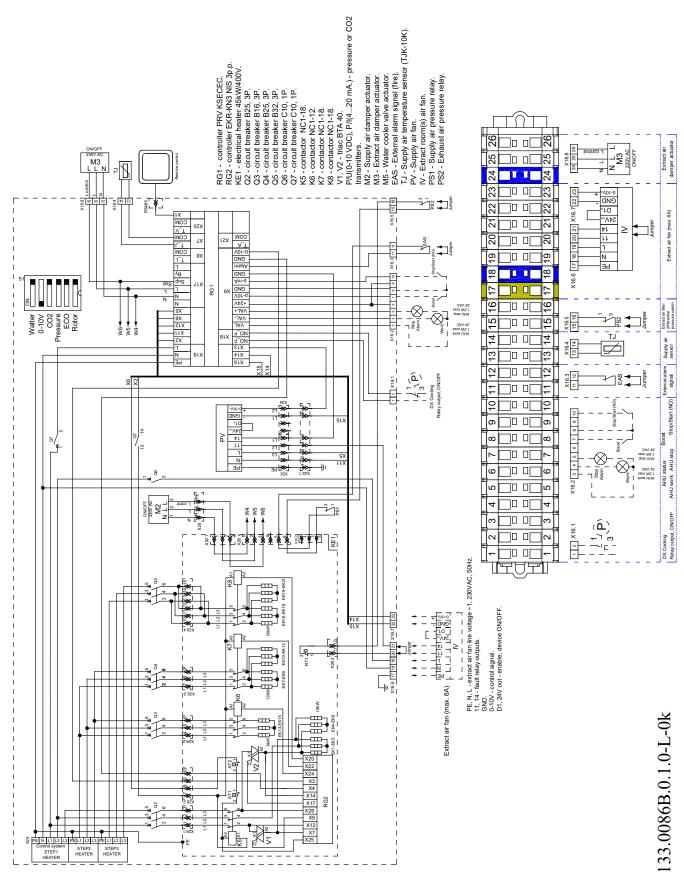
VEKA INT 3000-30,0 L1 EKO, VEKA INT 4000-27,0 L1 EKO



VEKA INT 3000-39,0 L1 EKO, VEKA INT 4000-39,0 L1 EKO



VEKA INT 3000-40,6W L1 EKO, VEKA INT 3000-54,0W L1 EKO



VEKA INT 4000-54,0 L1 EKO

# 21.ÖKODESIGN DATENTABELE

VEKA INT EKO		400-1,2 L1 SW2	400-2,0 L1 SW2	400-5,0 L1 SW2	700-2,4 L1 SW2	700-5,0 L1 SW2	700-9,0 L1 SW2
Declared typology		bidirectional	bidirectional	bidirectional	bidirectional	bidirectional	bidirectional
Type of drive		Variable	Variable	Variable	Variable	Variable	Variable
Type of HRS		N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A
Thermal efficiency of heat recovery	[%]	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A
Nominal NRVU flow rate	[ m <sup>3</sup> /s ]	0,1	0,1	0,1	0,21	0,21	0,21
Effective electric power input	[ kW ]	0,08	0,08	0,08	0,18	0,18	0,18
SFPint	[ W/(m <sup>3</sup> /s) ]	180	180	180	190	190	190
Face velocity	[ m/s ]	1,02	1,02	1,02	1,67	1,67	1,67
Normal external pressure	[ Pa ]	250	250	250	250	250	250
Internal pressure drop of ventilation components	[Pa]	90	90	90	90	90	90
Static efficiency of fans used in accordance with Regulation No 327/2011	[%]	50	50	50	47,3	47,3	47,3
Declared maximum external leakage	[%]	<1	<1	<1	<1	<1	<1
Declared maximum internal leakage	[%]	-	-	-	-	-	-
Energy clasification of the filters		С	С	С	С	С	С
Description of visual filter warning		Pressure control					
Casing sound power level (Lwa)	[ dB(A) ]	49	49	49	57	57	57
ErP Compliance		2018	2018	2018	2018	2018	2018
Internet address for disassembly instruction	ns						www.salda.lt

VEKA INT EKO		1000-2,4 L1 SW2	1000-5,0 L1 SW2	1000-9,0 L1 SW2	1000-12,0 L1 SW2	1000-14,4 L1 W SW2
Declared typology		bidirectional	bidirectional	bidirectional	bidirectional	bidirectional
Type of drive		Variable	Variable	Variable	Variable	Variable
Type of HRS		N/A	N/A	N/A	N/A	N/A
Thermal efficiency of heat recovery	[%]	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A
Nominal NRVU flow rate	[ m <sup>3</sup> /s ]	0,24	0,24	0,24	0,24	0,24
Effective electric power input	[ kW ]	0,23	0,23	0,23	0,23	0,23
SFPint	[ W/(m <sup>3</sup> /s) ]	220	220	220	220	220
Face velocity	[ m/s ]	1,45	1,45	1,45	1,45	1,45
Normal external pressure	[ Pa ]	250	250	250	250	250
Internal pressure drop of ventilation components	[Pa]	90	90	90	90	90
Static efficiency of fans used in accordance with Regulation No 327/2011	[%]	40,9	40,9	40,9	40,9	40,9
Declared maximum external leakage	[%]	<1	<1	<1	<1	<1
Declared maximum internal leakage	[%]	-	-	-	-	-
Energy clasification of the filters		С	С	С	С	С
Description of visual filter warning		Pressure control	Pressure control	Pressure control	Pressure control	Pressure control
Casing sound power level (Lwa)	[ dB(A) ]	56	56	56	56	56
ErP Compliance		2018	2018	2018	2018	2018
Internet address for disassembly instructio	ns					www.salda.l

VEKA INT EKO		2000-6 L1 SW2	2000-15 L1 SW2	2000-21 L1 SW2	2000-26,9 W SW2	2000-6 L1 3X230
Declared typology		Unidirectional	Unidirectional	Unidirectional	Unidirectional	Unidirectional
Type of drive		Variable	Variable	Variable	Variable	Variable
Type of HRS		N/A	N/A	N/A	N/A	N/A
Nominal NRVU flow rate	[ m <sup>3</sup> /s ]	0,54	0,54	0,54	0,54	0,54
Effective electric power input	[ kW ]	0,48	0,48	0,48	0,48	0,48
SFPint	[ W/(m <sup>3</sup> /s) ]	222	222	222	222	222

# X SALDA

Face velocity	[ m/s ]	2	2	2	2	2
Normal external pressure	[ Pa ]	250	250	250	250	250
Internal pressure drop of ventilation components	[ Pa ]	95	95	95	95	95
Static efficiency of fans used in accordance with Regulation No 327/2011	[%]	42,8	42,8	42,8	42,8	42,8
Declared maximum external leakage	[%]	<1	<1	<1	<1	<1
Casing sound power level (Lwa)	[ dB(A) ]	61	61	61	61	61
Energy clasification of the filters		С	С	С	С	С
Filter Correction(F)	[Pa]	200	200	200	200	200
Description of visual filter warning		Pressure controled				
ErP Compliance		2018	2018	2018	2018	2018
Internet address for disassembly instructions						www.salda.li

VEKA INT EKO		3000-15 L1 SW2	3000-21 L1 SW2	3000-30 L1 SW2	3000-39 L1 SW2	3000-40,6 L1 W SW2
Declared typology		bidirectional	bidirectional	bidirectional	bidirectional	bidirectional
Type of drive		Variable	Variable	Variable	Variable	Variable
Type of HRS		N/A	N/A	N/A	N/A	N/A
Thermal efficiency of heat recovery	[ % ]	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A
Nominal NRVU flow rate	[ m³/s ]	0,95	0,95	0,95	0,95	0,95
Effective electric power input	[ kW ]	0,84	0,84	0,84	0,84	0,84
SFPint	[ W/(m <sup>3</sup> /s) ]	219	219	219	219	219
Face velocity	[ m/s ]	2,2	2,2	2,2	2,2	2,2
Normal external pressure	[ Pa ]	250	250	250	250	250
Internal pressure drop of ventilation components	[ Pa ]	105	105	105	105	105
Static efficiency of fans used in accordance with Regulation No 327/2011	[%]	47,9	47,9	47,9	47,9	47,9
Declared maximum external leakage	[ % ]	<1	<1	<1	<1	<1
Declared maximum internal leakage	[%]	-	-	-	-	-
Energy clasification of the filters		С	С	С	С	С
Description of visual filter warning		Pressure control				
Casing sound power level (Lwa)	[ dB(A) ]	67	67	67	67	67
ErP Compliance		2018	2018	2018	2018	2018
Internet address for disassembly instructions						www.salda.lt

VEKA INT EKO		4000-21 L1 SW2	4000-27 L1 SW2	4000-39 L1 SW2	4000-54 L1 SW2	4000-54 L1 W SW2
Declared typology		bidirectional	bidirectional	bidirectional	bidirectional	bidirectional
Type of drive		Variable	Variable	Variable	Variable	Variable
Type of HRS		N/A	N/A	N/A	N/A	N/A
Thermal efficiency of heat recovery	[%]	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A
Nominal NRVU flow rate	[ m <sup>3</sup> /s ]	1,21	1,21	1,21	1,21	1,21
Effective electric power input	[ kW ]	1,12	1,12	1,12	1,12	1,12
SFPint	[ W/(m <sup>3</sup> /s) ]	222	222	222	222	222
Face velocity	[ m/s ]	2,82	2,82	2,82	2,82	2,82
Normal external pressure	[ Pa ]	250	250	250	250	250
Internal pressure drop of ventilation components	[ Pa ]	125	125	125	125	125
Static efficiency of fans used in accordance with Regulation No 327/2011	[%]	56,4	56,4	56,4	56,4	56,4
Declared maximum external leakage	[%]	<1	<1	<1	<1	<1
Declared maximum internal leakage	[%]	-	-	-	-	-
Energy clasification of the filters		С	С	С	С	С

Description of visual filter warning		Pressure control				
Casing sound power level (Lwa)	[ dB(A) ]	70	70	70	70	70
ErP Compliance		2018	2018	2018	2018	2018
Internet address for disassembly instruct	ions					www.salda.lt

### **X** SALDA

#### 22.KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Der Hersteller

SALDA, UAB Ragainės g. 100 LT-78109 Šiauliai, Litauen Tel.: +370 41 540415 www.salda.lt

bestätigt hiermit, dass die nachfolgend genannten Produkte - Lüftungsgeräte:

#### **VEKA INT EKO\***

(wobei "\*" für mögliche Installationsarten und Gerätevarianten steht) -,

sofern gemäß den beigefügten Installationsanweisungen geliefert und installiert, alle geltenden Anforderungen nachstehend genannter Richtlinien erfüllt:

Maschinenrichtlinie 2006/42/EG EMV-Richtlinie 2014/30/EU Ökodesign-Richtlinie 2009/125/EG

Die nachstehend genannten harmonisierten Normen werden in den entsprechenden Teilen angewendet:

LST EN ISO 12100:2011 - Sicherheit von Maschinen - Allgemeine Gestaltungsleitsätze - Risikobeurteilung und Risikominderung.

LST EN 60204-1:2006 - Sicherheit von Maschinen - Elektrische Ausrüstungen von Maschinen - Teil 1: Allgemeine Anforderungen.

LST EN 60335-1:2012 – Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke – Teil 1: Allgemeine Anforderungen.

LST EN 60529:1999 - Schutzarten durch Gehäuse (IP-Code).

LST EN 61000-6-2:2005 – Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) – Teil 6-2: Fachgrundnormen – Störfestigkeit Industriebereich.

LST EN 61000-6-3:2007 – Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) – Teil 6-3: Fachgrundnormen – Störaussendung Wohnbereich, Geschäftsund Gewerbebereiche sowie Kleinbetriebe.

Sollten Änderungen an den Produkten vorgenommen werden, ist diese Erklärung hinfällig.

Unterrichtete Stelle: VšJ Technikos priežiūros tarnyba, Naugarduko g. 41, LT – 03227 Vilnius, Litauen, Identifikationsnummer 1399.

Qualität: Die Aktivitäten der Salda UAB entsprechen der internationalen Norm für Qualitätsmanagementsysteme ISO 9001:2015.

Datum 01.02.2019

jar.

Giedrius Taujenis Leiter Produktentwicklung

#### 23. GARANTIE

- 1. Die ganze in unserem Werk hergestellte Ventilationsanlage wird geprüft und ausprobiert. Mir der Vorrichtung wird auch das Prüfprotokoll ausgeliefert. An den Käufer wird ein funktionierendes, hochwertiges Produkt seitens des Unternehmens ausgeliefert. Für das Produkt wird eine 2-jährige Garantie ab dem Datum der Rechnungsstellung gewährt.
- 2. Wird die Anlage bei der Beförderung beschädigt, müssen die Ansprüche beim Transportunternehmen eingereicht werden. Unser Unternehmen übernimmt diese Schäden nicht.
- 3. Es wird keine Garantie gewährt, wenn:
- 3.1 Transport-, Lagerungs-, Montage- und Wartungsanleitung nicht eingehalten wird;
- 3.2 die Anlage unsachgemäß in Betrieb genommen, montiert wird, wenn die Wartung unangemessen durchgeführt wird;
- 3.3 die Anlage ohne unsere Kenntnis und Zustimmung modernisiert wurde oder wenn die Reparatur unsachgemäß durchgeführt wurde;
- 3.4 die Vorrichtung nicht gemäß seiner direkten Bestimmung verwendet wird.
- 4. Auch in folgenden Fällen wird keine Garantie gewährt:
- 4.1 bei mechanischen Beschädigungen:
- 4.2 bei Beschädigungen, die durch in das Innere des Produkts gelangte Fremdkörper, Stoffe, Flüssigkeiten entstanden sind;
- 4.3 wenn die Beschädigung durch eine Naturkatastrophe, Notfall (Veränderung der Spannung im Netz, Blitzeinschlag etc)oder Unfall verursacht wird
- 5. Das Unternehmen übernimmt keine Haftung für an ihren Produkten direkten oder indirekten zugefügte Schäden, wenn der Schaden infolge der Nichteinhaltung der Vorschriften der Benutzung und Montage der Vorrichtung und der Bedingungen, des absichtlichen oder unvorsichtigen Verhaltens der Verbraucher oder der Dritten entsteht.

Die oben angeführten Fehler der Inbetriebnahme und Beschädigungen der Vorrichtung werden leicht bemerkt, wenn die Vorrichtung ins Werk zurückgegeben wird und die Erstbesichtigung durchgeführt wird. Stellt der direkte Käufer fest, dass Lüftungsvorrichtung nicht funktioniert oder mangelhaft ist, ist er verpflichtet sich innerhalb von 5 Werktagen an den Hersteller zu wenden und den Grund anzugeben sowie die Vorrichtung ins Werk auf eigene Rechnung zuzustellen.



Der Hersteller kann diesen technischen Ausweis zu jeder Zeit ändern, wenn Tippfehler oder Informationsabweichungen festgestellt werden, auch nach der Verbesserung von Programmen und (oder) Geräten. Solche Veränderungen werden in neue Ausgaben des technischen Ausweises einbezogen. Alle Abbildungen sind nur zur Illustration bestimmt, deswegen kann das dargestellte Gerät vom Original abweichen.

#### 23.1. GARANTIESCHEIN

Garantiefrist

#### 24 Monate\*

Ich habe den ganzen gebrauchsbereiten Produktsatz und Gebrauchsanweisung bekommen. Garantiebestimmungen sind mir bekannt und ich bin mit ihnen einverstanden:

Unterschrift des Käufers

#### \*Siehe GARANTIEBESTIMMUNGEN

Werter Kunde, wir schätzen Ihre Wahl und garantieren, dass die gesamte in unserem Unternehmen produzierte Lüftungstechnik zuverlässig ist und sorgfältig getestet wurde. An den Kunden wird ein funktionsbereites Erzeugnis hoher Qualität verkauft und ausgeliefert. Für das Erzeugnis wird eine 24-Monate-Garantie ab dem Rechnungsdatum gewährt.

Ihre Meinung ist uns wichtig, deshalb sind Ihre Bemerkungen. Äußerungen bzw. Vorschläge im Zusammenhang mit den technischen und Betriebseigenschaften der Erzeugnisse jederzeit erwünscht.

Um Missverständnisse zu vermeiden, machen Sie sich bitte mit den Montage- und Betriebsanleitungen sowie allen weiteren Unterlagen des Erzeugnisses vertraut. Die Nummer des Garantiescheins und die Seriennummer müssen mit dem silbernen Identifizierungsaufkleber auf dem Gehäuse übereinstimmen. Der Garantieschein gilt nur, wenn das Siegel und die Eintragungen des Verkäufers deutlich und lesbar sind. Jegliches ändern, löschen bzw. überschreiben der Angaben im Garantieschein ist streng untersagt, ansonsten verliert der Garantieschein seine Gültigkeit. Mit diesem Garantieschein bestätigt der Hersteller seine Verpflichtungen, die in den geltenden Verbraucherschutzgesetzen verankerten Vorschriften im Fall eines festgestellten Mangels zu erfüllen.

Der Hersteller behält sich das Recht vor, eine kostenfreie Garantieleistung zu verweigern, wenn die nachfolgend aufgeführten Garantiebedingungen nicht eingehalten werden.

# **WARTUNGSTABELLE DES PRODUKTES**

Produktname*		
LOT nummer*		
Installation	Intervall	Datum
Ventilator reinigung	Einmal im Jahr**	
Wärmetauscherreinigung	Einmal im Jahr**	
Filter Ersatz	Alle 3-4 Monate**	

**HINWEIS.** Der Käufer ist verpflichtet, zu füllen "Wartungstabelle des Produktes".





<sup>\* -</sup> Sehen Sie in der Produktetikett

<sup>\*\* -</sup> Mindestens.